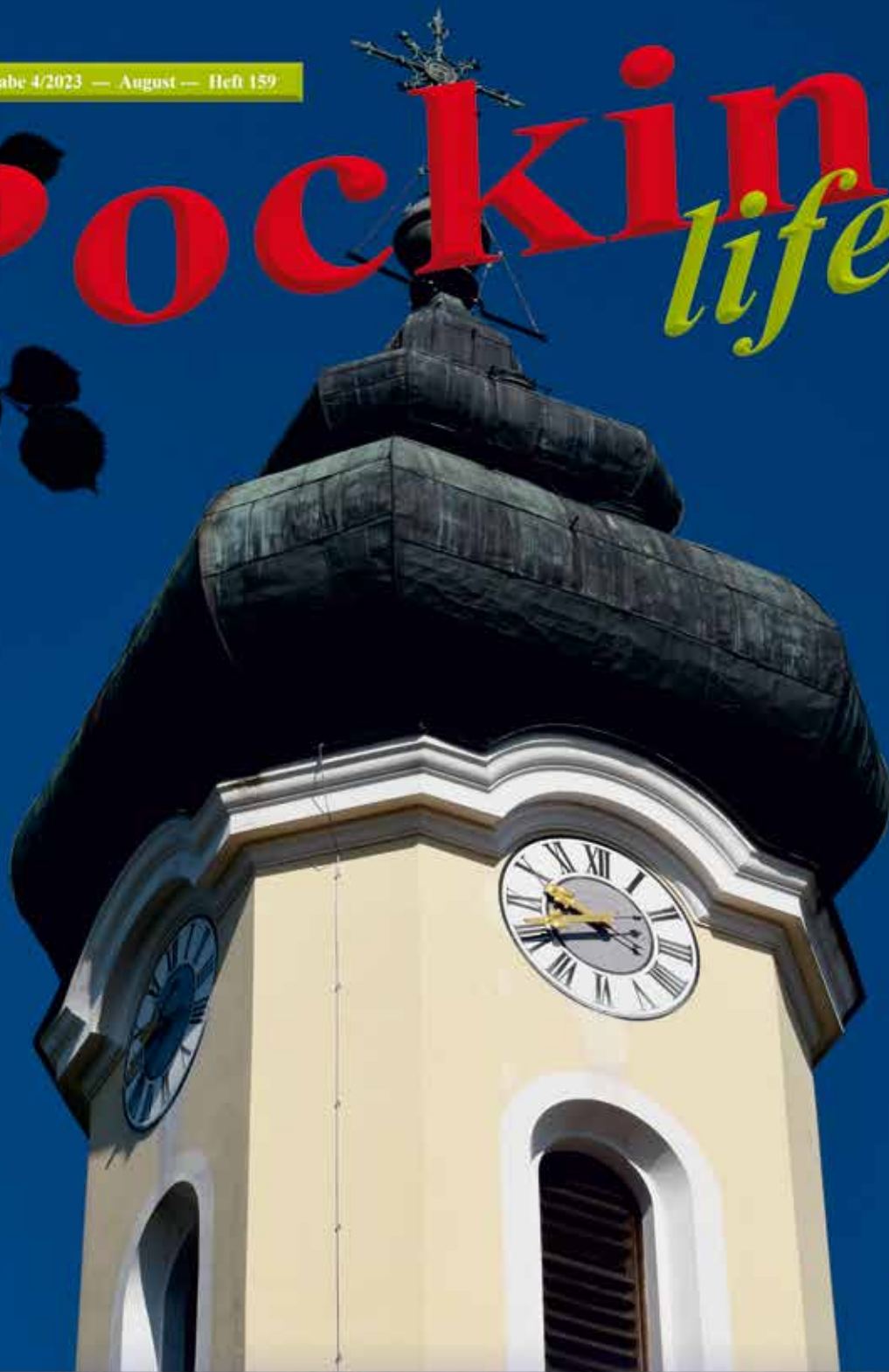


# Pocking life



Kostenlos



COUCH & SOFA  
ABVERKAUF



[www.moebelschuster.de/abverkauf](http://www.moebelschuster.de/abverkauf)

 **schuster**  
KÖCHEN & WOHNEN

**DRITTES „STADTRADELN“: 285 AKTIVE AUS EINEM GUTEN DUTZEND TEAMS SPAREN ACHT TONNEN ABGASE**

## Pro „gutes Klima“: Pocking strampelt 51.391 km

**B**innen weniger Wochen heuer erstmals vom Werbemeister der Pockinger Faschingsgesellschaft Damian Walocha umsichtig organisiert, mustergültig arrangiert und schließlich reibungslos inszeniert: Beim dritten „Pockinger Stadtradeln“ strampelten innerhalb vier Wochen ab dem „Tag der Arbeit“ (1. Mai) insgesamt 285 Aktive exakt bei mehr als 3480 Fahrten exakt 51.391,3 Kilometer nicht nur für ihre körperliche Fitness, sondern speziell auch für ein „gutes Klima“. Der stattliche „fiktive“ Lohn: Neben rund 7200 Euro gesparter Treibstoffkosten für etwa gleichlange Pkw-Ausflüge in die Rottaler Heimatregion vor allem auch „satte 8,3254 Tonnen CO<sub>2</sub>-Abgase“ weniger.

„Durch Verzicht auf motorisierte Fahrzeuge aktiven Klimaschutz und daneben gleichzeitig noch individuell Körperertüchtigung betreiben“: Unter dieser natur- und gesundheitsbewussten Leitidee rief heuer erstmals Damian Walocha nahezu eine „dreifache Hundertschaft von Leistungs-Pedelrittern“ inklusive jeder Menge „Hobby-Radlern“ auf den Plan, im „Mann- und Frauschaftsverband“ gleichzeitig auch die kameradschaftliche Verbundenheit zu fördern. „Ins Leben erweckt“ wurde die Pockinger Aktion, die heuer bundesweit insgesamt 2750 Kommunen mobilisierte, noch zu Corona-Zeiten von der Pockinger Stadträtin Gerlinde Kaupa (damals zugleich Passauer BLSV-Kreisvorsitzende).

„Darüber hinaus brachte die dritte Pockinger Stadtradeln-Aktion auch jede Menge Abwechslung in den viel zitierten Wonnemonat Mai“, zog Bürgermeister Franz Krahe bei der gemeinsamen Siegerehrung zum Frühlingsfest-Auftakt der Pockinger Faschingsgesellschaft auf dem Stadthallen-Vorplatz unter weißblauem Himmel eine „durchwegs positive Premier-



**Mit insgesamt 285 Beteiligten sämtlicher Altersschichten fand heuer das „dritte Pockinger Stadtradeln“ erstmals unter Federführung Damian Walochas (Werbemeister des Pockinger Faschingsvereins/vorne kniend) eine hervorragende Resonanz. Die Ehrung zahlreicher Medaillen-Gewinner (Bild) übernahm (direkt dahinter) Bürgermeister Franz Krahe auf dem Stadthallen-Vorplatz. (Foto: Nöbauer)**

Bilanz“, mit der Pocking heuer erneut einen vorderen Platz in der Landkreiswertung belegt habe.

„Mit Ideen, Engagement und Zusammenhalt auf den Weg in die Zukunft“ geschickt wurde die „Stadtradeln-Schar“ auf selbst bestimmten Routen. Den höchsten Stockerl-Platz eroberten dabei das Caritasheim St. Ulrich & Friends (Gesamtstrecke 6560 Kilometer) unter Regie von „Team-Chefin“ Cornelia Frank, während der Pockinger Feuerwehr-Kommandant Ingo Frank samt seinen „Einsatzkräften“ 5004 Kilometer „unter die Räder“ nahm. Mit „Bronze“ glänzte die Feuerwehr Hartkirchen (Markus Köck/4226 Kilometer).

Das „radelaktivste Team“ stellte das Caritasheim St. Ulrich & Friends (Leitung Cornelia Huber) mit 31 Teilnehmern vor den 23 Pockinger (Ingo Frank) und 22 Schönburger „Feuerwehr“-Radlern (Marie Brunner). Die Team-Wertung für die „meisten Fahrten“ wurde eine sichere Beute der Pockinger Feuerwehr (439) vor dem Caritasheim (339) sowie der Schönburger Feuerwehr-Kameradschaft (286).

Zur „erfolgreichsten Einzelleistung“ von insgesamt 1110 Kilometern überbrachte der erste Bürgermeister an Christi-

an Ratzisberger (Caritasheim) die Glückwünsche der Stadt Pocking. Freikarten zum Hallenbad- und Saunabesuch konnten gleichermaßen Sven Mitterer („Radeln ohne Alter“/1009 km) sowie Johannes Loher (Feuerwehr Schönburg/904,5 km) auf den beiden weiteren Spitzenplätzen als „Leistungs-Prämien“ in Empfang nehmen. In der Frauen-Einzelwertung dominierte Claudia Fenzl (Stadt Pocking/841 km) vor Judith Roßmadl (Caritas-Werkstatt Pocking/749 km) und Helga Köck (Feuerwehr Hartkirchen/694 km).

„Typisch Pockinger Sportgeist“ attestierte Franz Krahe bei der Herren-Einzelwertung für die meisten Fahrten neben Spitzenreiter Luca Füllgraf (Feuerwehr Pocking/66 Touren) nicht minder Christian Hösamer (63) sowie Timm Hanusch (beide Pfadfinderstamm St. Georg Pocking/58). Verdienten Beifall ernteten gleichermaßen bei der Damenwertung die Bestplatzierte Paula Frank (Feuerwehr Pocking/70 Touren) vor Marie Brunner (Feuerwehr Schönburg/48) und Marion Wugazzer (Überparteiliche Wählervereinigung Pocking/40).

„Wenngleich nicht unter den Erstplatzierten: Als Radsport-Champions dürfen sich alle Freizeit-Aktivisten fühlen, die

seit Frühjahrsbeginn mehr oder weniger regelmäßig den Auto mit dem Fahrradsitz getauscht haben“, bescheinigte der Pockinger Rathaus-Chef allen Beteiligten am Stadtradeln „Sieger-Mentalität“.

Zu „Gewinnern“ erklärte Franz Krahe daher schließlich auch die Mann- und Frauschaften des Wilhelm-Dieß-Gymnasiums Pocking (Leitung Bastian Gerauer), der Grundschule Pocking (Jason Pauli), die Krummau-Streetbiker (Maximilian Freudenstein), Tettenweiser Graf Joner- (Gemeinderätin Elfriede Ilg) sowie Pockinger Stadtrats-Crew (Gerlinde Kaupa), das Leithener Racing Teams (Silvia Winklhofer), den Förderverein Grundschule Pocking (Regina Stillinger) sowie das „Offene Team Pocking“ (Damian Walocha), die Mittelschule Pocking (Ludwig Kneißl), den Frauenbund (Dr. Elisabeth Hück) sowie Fitnessclub Pocking (Christine Killer), den Grundschul-Förderverein (Anja Menzel), das „Pocking-aktiv-Team“ (Tanja Gruber), die Pockinger „Radler ohne Alter“ (Margot Freudenstein), den Schönburger Frauenverein (Sandra Eichinger) sowie nicht zuletzt die Überparteiliche Wählervereinigung (Manfred Baumgartner).

*Hans Nöbauer*



**Impressum**

**Pocking**  
life

ist ein zweimonatlich erscheinendes Verbrauchermagazin. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte mit Tagespost.

Verteilungsgebiet

Stadt Pocking und die Gemeinden Ruhstorf und Tettenweis (Alle mit Eingemeindungen).

Ausgabe 4/2023

Heft 159

Auflage: 7400 Exemplare

Verlag und Anzeigen:



Jägerwirth 131

94081 Fürstentzell

www.graphx-werbestudio.de

Tel.: 08502 / 922 305

Fax: 08502 / 922 306

E-Mail: info@pocking-life.de

www.pocking-life.de

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der schriftlichen Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für eingereichtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen, es wird außerdem das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt und die Gestaltung der Anzeigen ist ausschließlich der Werbende verantwortlich.

Satz, Druck und Ausgabetag ohne Verbindlichkeit.

Gültig ist die aktuelle Anzeigenpreisliste vom 01.12.2022.

**Redaktionsschluss:**

10. September 2023

**V.i.S.d.P.:**

Andreas Dumberger

Titelfoto: Die Schönburger Kirche St. Laurentius gehörte im 12. Jahrhundert zur Burg „Sconenberc“. (Foto: Nöbauer)

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Sommer und Sonne - Zeit für Muße und Erholung und, wie ich hoffe, auch für die Lektüre der neuen August-Ausgabe ihres „Pocking life“.



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie Tiger, Luchse oder Orang-Utans und ihre Lebensräume. Die Natur braucht Freunde - werden Sie Pate!

Kostenlose Informationen: WWF Deutschland, Tel.: 030. 311 777-702 oder im Internet: wwf.de/paten

Auf vielen interessanten Seiten erwartet Sie, was in und um Pocking, Ruhstorf und Tettenweis wichtig und interessant ist, war - oder sein wird.

Wer „in“ ist, darf im „Pocking life“ nicht fehlen. Vor allem Geschäfte, Dienstleister und Betriebe, die sich und ihre Produkte anbieten, verdienen ihre Aufmerksamkeit. Nur mit deren Unterstützung ist es möglich, ihr „Pocking life“ kostenlos und frei Haus geliefert zu bekommen.

Ein erfrischendes Getränk darf beim Schmökern nicht fehlen. Besonders wichtig ist es in der warmen Jahreszeit, dem Körper regelmäßig und ausreichend Flüssigkeit zukommen zu lassen. Im Zuge der Fitness- und Wellness Trends sind vor allem alkoholfreie und fruchtige Durstlöcher gefragt.

Damit alle Sinne angesprochen werden, sind frische und ausgereifte Früchte oberstes Gebot. Mit Zucker und Honig sollte, wenn überhaupt nötig, sparsam umgegangen werden - ansonsten wird aus dem leichten

Sommergetränk schnell eine Kalorienbombe.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame und sinnvoll ausgefüllte Urlaubs- und Ferienzeit. Tanken Sie viel Kraft und entspannen Sie sich, vor allem mit Ihrem druckfrischen „Pocking life“.

Ihr

Andreas Dumberger,  
Redakteur und Verleger



**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort / Impressum .....	3
Summerfestival .....	4
Pockinger Triangel .....	5
Bis zum nächsten Schnappschuss .....	5
Boogie Lights Pocking führen wieder Boogie-Kurse durch .....	5
Eine unüberhörbare Stimme für die ältere Generation .....	6
Manfred Weber verleiht Franz Meyer Europa-Medaille	6
Besuch bei Bürgermeister Krah .....	7
Prost, Pocking! .....	8
Inklusion benötigt Teamplayer und Nachahmer ..	9
Fördersätze für Feuerwehrhäuser .....	10
Die Kunst des entspannten Einschlafens .....	11
<b>Veranstaltungskalender:</b>	
<b>Termine August .....</b>	<b>12</b>
<b>Termine September .....</b>	<b>13</b>
100 Jahre SVG: „Rote Sportdress Farbe des Lebens“ .....	14
Kleeberger LfL Zukunftswerkstatt der Landwirtschaft .....	16
Junge Liste Stadträte auf Besuch .....	18
Erweiterung der Führungsspitze bei Meier Bau .....	18
Peter Harant feiert 70. Geburtstag .....	19
Meier Bau Cup 2023 .....	19
Korsika: Ruhstorfer CSU folgt Napoleons Spuren .....	20
Wechsel an der Spitze des Frauen Union Kreisverbandes	21
25. Harlekine-Fest ein musikalisches Vergnügen .....	22

**Gaudianer mit Schirm und Schal auf Korsika**

Trotz azurblauen Mittelmeer-Himmels: Wenn Gaudianer-Mitglieder auf „große (Entdeckungs-)Tour“ gehen, dann grundsätzlich mit rotem Vereins-Schirm plus gleichfarbigem -Schal.

Hans Nöbauer



Zum stark vertretenen „Club-Tross“ der Ruhstorfer Faschingsgesellschaft auf der Insel Korsika zählten speziell auch (hinten v.l.) Ehrenferratsvorsitzender Michael Hisch sowie die „Ehrenräte“ Fredy Probsteder (zugleich erster Faschingsprinz der Vereinsgeschichte) und Bruno Sedleczi samt Rentnerband-Stütze Günther Rahn (2.v.r.) und Ex-Prinzessin Roswitha Nöbauer (vorne.r.). Das „Gaudianer-Signum hoch“ hielten ferner die weiteren Vereinsmitglieder (v.l.) Isolde Hisch, Elisabeth Bergmann, Gerlinde Sedleczi, Ursel Kochanowski, Helga Rahn, Dr. Hans Kochanowski sowie Kurt Haban (r.). (Foto: Nöbauer)

**AUF DER PUMPTRACKANLAGE IN POCKING**

**Summerfestival**

Am Samstag, den 05. August 2023 lädt die Stadt Pocking zum „Pumptrack Summerfestival“ am Naturfreibad ein. Auf die Teilnehmer und Zuschauer wartet ein bunter Mix aus Sport, Shows, Musik und bester Unterhaltung.

Bereits ab Mittag haben die Foodtrucks und Bars geöffnet und ab 16:00 Uhr sorgt DJ Delow für Partystimmung. Von

16:00 – 20:00 Uhr können auch die kleineren Radfahrer auf einigen Mountainbikestationen ihr Können unter Beweis stellen und sich eine Medaille inkl. Urkunde verdienen. Dieser Tag garantiert beste Unterhaltung für die ganze Familie. Anmeldungen zu den einzelnen Contests sind direkt am Veranstaltungstag möglich. Der Eintritt ist selbstverständlich für alle kostenlos!



Auf die Teilnehmer und Besucher warten spektakuläre Stunts, Shows und Contests. (Foto: Simbatrails, Fabian Kaliczewsky)

**Sie kennen keinen Maler, der Ihnen für Ihr gutes Geld auch gute Qualität liefert?**

Einen Maler, der Termine bombensicher hält und keinen Dreck hinterlässt? Fragen Sie ruhig Ihre Nachbarn. Die werden Ihnen schon sagen, dass Sie bei uns richtig sind. **Nehmen Sie uns beim Wort!**

**KERN & SOHN e. K.**

Inh. Thomas Förster

Maler- und Lackiermeister  
Königswiese 14 - 94060 Pocking  
Tel. 08531 - 3 27 45 - Fax 08531 - 249198



Ihr Partner in der Versicherungswirtschaft!

Neuburger Straße 102 d, 94036 Passau  
[www.gottwald-passau.de](http://www.gottwald-passau.de)

**Programm:**

10:00 Uhr	Start/Eröffnung
10:00 – 11:00 Uhr	Freies Fahren
11:00 – 12:00 Uhr	Bunny Hop Contest (anschließende Siegerehrung)
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 16:00 Uhr	Jam am Dirtpark (jew. anschließende Siegerehrungen)
16:00 – 17:00 Uhr	Airbagshow
17:45 – 18:15 Uhr	Zeitfahren (Skateboard)
18:15 – 18:30 Uhr	Deathrace (Skateboard)
18:30 – 18:45 Uhr	Auftritt „Dancing Kids“ (Fitness Club Pocking e.V.)
18:45 – 20:00 Uhr	Pumptrack Race
12:00 – 22:00 Uhr	Food & Drinks (3 Foodtrucks, Cocktailbars, Pilsinsel)
16:00 – 20:00 Uhr	MTB-Stationen für Kinder ab 5 Jahren betreut durch den JDAV Sektion Passau
16:00 – 20:00 Uhr	Klettern am neuen Boulderwürfel betreut durch DAV Pocking, Sektion Bad Griesbach
16:00 – 22:00 Uhr	Partymusik mit DJ Delow auf der Festivalbühne



Ab 16:00 Uhr sorgt DJ DELOW auf der Pumptrackanlage für gute Stimmung. (Foto: EMAH Events, Tobias Müller)



**AM 18. AUGUST WIRD POCKING ZUR SHOWBÜHNE DER STRASSENMUSIK**

## Pockinger Triangel

Schon tagsüber ab ca. 11.00 Uhr wird es an vielen Plätzen in Pocking handgemachte Livemusik der knapp 40 Musiker\*innen, in 12 Formationen, geben. Die Musiker treten ohne Gage an und freuen sich, wie bei der Straßenmusik üblich, über den ein oder anderen Euro der in ihrem Hut oder im Gitarrenkoffer landet. Also: Kleingeld einstecken, muss ja nicht das ganz kleine sein.

### Umsonst und draußen

Ab 18 Uhr treten dann alle zum großen Showdown am Pockinger Stadtplatz an. Im direkten Vergleich zeigen die Teilnehmer hier ihr Können vor einem, wie wir es uns wünschen, großen Publikum. Ein bunter

Festabend mit abwechslungsreicher, origineller und vor allem handgemachter Livemusik, mit bester Verpflegung im Herzen der Pockinger Innenstadt erwartet die Zuschauer.

### Der Applaus entscheidet

Die beste Darbietung sichert sich neben einem attraktiven Preisgeld auch die erste „Pockinger Triangel“. Die Entscheidung über den Gewinner fallen das Publikum und eine Jury.

### Die Teilnehmer 2023

Bob Eberl, München - Bucket List Ramblers, Seon - Burning Paradise, Pocking - D'Quertreiber, Pocking - Da oide Schlog, Landshut - Hariesl, Musikkabarett, St. Radegund /

OÖ - John Steam jr, Burghann - Lisa Fitzek, Freising - Maksim Gorte, Pocking - OM, München - Sebastian Kretz, Regensburg - The flying Görk feat. David Kammermeier, Bad Füssing.

Alle weiteren Informationen zu den Teilnehmern inkl. Video gibts ab sofort auf der Internetseite [www.pockinger-triangel.de](http://www.pockinger-triangel.de).

Rudi Friedrich



## Boogie Lights Pocking führen wieder Boogie-Kurse durch

Ein Boogie-Woogie Anfängerkurs findet ab Donnerstag, 14. September 2023 von 20 bis 22 Uhr in Pocking, Indlinger Straße 14b in der Tai-Chi-Halle (hinter der Polizeistation), statt. Unter der Leitung der Trainer Monika Drexler und Heinz Mayer (zertifizierte Trainer B und C des DRBV) werden den Teilnehmern an insgesamt sechs Donnerstag-Abenden die Grundelemente dieses schwungvollen Tanzes, der sich aus dem Swing und Rock'n'Roll entwickelt hat und sich seit Jahren zunehmender Beliebtheit erfreut, vermittelt.



Ein Fortgeschrittenen-Kurs wird im Anschluss an den Grundkurs durchgeführt. Dieser beginnt am Donnerstag, 26. Oktober mit ebenfalls sechs Abenden.

Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 08531-3210215 sowie per Email unter [kontakt@boogie-lights.de](mailto:kontakt@boogie-lights.de).



**DANIELA WANNINGER:**

## Bis zum nächsten Schnappschuss

Ich hocke verzückt vor dem IPC und bearbeite die digitalen Schnappschüsse aus unserem kürzlichen Urlaub.

Ein tolles Bild jagt das nächste. Unwiederbringliche Augenblicke des Glücks strahlen mich an. Während ich so dahin schwebe, trifft mich eine Botschaft wie ein Faustschlag ins Gesicht. „Es gibt ein Problem mit ihrer Chipkarte“, meldet der Computer. Einen

Wimpernschlag später starre ich fassungslos auf den schwarzen Bildschirm.

Ich schreie um Hilfe. Mein Mann eilt heran. „Tut mir leid, der Chip ist im Eimer!“, verkündet er in sachlichem Ton.

Ich ringe um Fassung. „Das waren mehr als über 3000 Bilder - über sechzig aus unserem Urlaub!“

Mein Mann zuckt die Achseln. „Tja, so was kann schon

mal passieren durch die digitale Technik.“

Vor meinem geistigen Auge rasen die genialen Fotos vorüber und bescheren mir eine unruhige Nacht.

Als sich mein Jüngster am nächsten Morgen zu mir ins Bett kuschelt, berichte ich ihm von meinem schmerzlichen Verlust. „Aber Mama, ich bin doch noch da und die Kamera auch - oder?“, meint er mit einem seligen Lächeln auf den Lippen.

cheln auf den Lippen.

Damit entlockt er auch mir ein versöhnliches Lächeln. Gleichzeitig überkommt mich eine Idee: Ich buche uns in dasselbe Hotel ein. Denn der nächste Urlaub kommt bestimmt und sicher auch wieder super Aufnahmen!

Jetzt kann ich mich ein Jahr lang freuen. Ist das nicht herrlich?

Denn: Vorfreude ich doch immer die schönste Freude!

**SENIOREN-UNION FEIERT DEN 70. GEBURTSTAG VON FRANZ MEYER**

**Eine unüberhörbare Stimme für die ältere Generation**

Zu Beginn der Mai-Landesvorstandssitzung der SEN in der CSU-Landesleitung wurde der 70. Geburtstag des Landesvorsitzenden Franz Meyer gewürdigt und der Jubilar nachträglich ausführlich gefeiert. Eröffnet wurden der Riegen an Glückwünschen durch den CSU-Generalsekretär Martin Huber, der Franz Meyer für seinen lobenswerten Einsatz dankte. Er stellte heraus, dass beispielsweise beim neuen Grundsatzprogramm der CSU die Senioren-Union aktiv mitgewirkt und wichtige Themen eingebracht hat. Mit Franz Meyer habe die Senioren-Union einen Landesvorsitzenden, dessen Stimme unüberhörbar für die Belange der älteren Generation erhoben und gehört werde.

Der Ehrenvorsitzender der Senioren-Union der CSU, Dr. Thomas Goppel, gratulierte seinem Nachfolger und listete die beeindruckenden Positionen auf, die Franz Meyer im Lauf seiner politischen Aktivitäten eingenommen hat. Dr. Goppel wünschte Franz Meyer viel Kraft für die kommenden Jahre. Für den Landesvorstand der Senioren-Union überbrachte der stellvertretende Landesvorsitzende Raimund Fries die Glückwünsche. Damit der Geburtstag auch entsprechend gefeiert werden konnte, hatte die Bezirksvorsitzende Ilse Weiß im Auftrag der Senioren-Union Oberbayern eine große, mit Senioren-Union beschriftete Prinzregententorte mitgebracht, die sie zusammen mit Franz Meyer anschnitt.



Ilse Weiß brachte für Franz Meyer eine große, mit Senioren-Union beschriftete Prinzregententorte mit.



Glückwünsche kamen auch von CSU-Generalsekretär Martin Huber, der Franz Meyer für seinen lobenswerten Einsatz dankte.

**Zauner** GmbH  
SONNENSCHUTZ ROLLADEN FENSTER  
Dorfstr. 3, 94148 Kirchham Tel. 08533-7686  
www.zaunergmbh.de info@zaunergmbh.de

**Manfred Weber verleiht Franz Meyer Europa-Medaille**

Franz Meyer hat sich um das Voranbringen der europäischen Einigung und um die Gründung der Europaregion Donau-Moldau verdient gemacht.“ Mit diesen Worten würdigte der Vorsitzende der Europäischen Volkspartei und Vorsitzende der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament Manfred Weber das europäische Engagement des Passauer Altlandrats und Staatssekretärs a.D. Franz Meyer.

„Die Stimme von Franz Meyer als ehemaliger Landrat werde in Brüssel nicht zuletzt seit seiner Bewährung in der Flüchtlingskrise und beim Hochwasser besonders gehört.“

Manfred Weber erinnerte auch an die Gespräche von Franz Meyer mit seinen Landratskollegen mit Vertretern der EU-Kommission in Brüssel.

„Franz ist stets der heimatverbundene Politiker geblieben, hat aber auch nie die europäische Perspektive verloren“, so Manfred Weber. „Mit der Verleihung der Europa-Medaille der EVP-Fraktion würdigen wir seine Verdienste“, so Weber.



**ZIMMEREI**  
G. HUBER GmbH KLEEBERG  
Kleeburg 6, D-94099 Ruhstorf/ Rott  
Tel: 08534-842104 Fax: -842107 buero@die-zimmerei-huber.de

Dacharbeiten	Holzrahmenbau	Nagelbinder
Asbestentsorgung	Innenausbau	Öko-Dämmstoffe
Dachgauben	Balkone	Wintergarten
Dachfenster		Montagekran



**CSU-LANDTAGSKANDIDAT STEFAN MEYER INFORMIERT SICH**

**Besuch bei Bürgermeister Krah**

Vor kurzem war Kreisrat und CSU-Landtagsdirektkandidat Stefan Meyer bei Bürgermeister Franz Krah in Pocking zu Besuch. Mit den einzelnen Ortsteilen und der Lage an der Autobahn ergeben sich für die Stadt Besonderheiten, welche es stets zu meistern gilt.



Zu m Austausch über die aktuellen Herausforderungen im Bereich der Stadt Pocking trafen sich CSU-Landtagsdirektkandidat Stefan Meyer (r.) und Bürgermeister Franz Krah. (Foto: privat)

Bürgermeister Krah sprach sich dafür aus, dass Flächen an Autobahnausfahrten auch künftig für Gewerbebetriebe zur Verfügung stehen müssen. Pläne und Bestrebungen, die darauf abzielen, nur Logistiker an Autobahnausfahrten anzusiedeln, seien für die Entwicklung im ländlichen Raum schädlich. In diesem Punkt sehen sowohl Meyer als auch Krah einzelne Passagen des Landesentwicklungsplanes kritisch. An Autobahnausfahrten

Gewerbe anzusiedeln, macht ländliche Regionen gerade für große Firmen attraktiv, denn die Autobahn verspricht eine gute infrastrukturelle Anbindung. Auch die Preise für Gewerbeflächen sind in Niederbayern geringer als in den Ballungszentren. Zudem mache es Sinn, diese für Wohnbebauung und Landwirtschaft ungeeigneten Flächen wirtschaftlich sinnvoll für die örtliche Bürgergemeinschaft zu nutzen. „Niederbayern und insbesondere das Passauer Land müssen als Gewerbestandort konkurrenzfähig sein“, so der Landtagskandidat.

Aber auch unter einem anderen infrastrukturellen und stadtgestalterischen Aspekt steht Pocking vor Herausforderungen. Die Nähe zum Kurgebiet und die Verbindung zu den umliegenden Stadtteilen macht es notwendig, dass die Innenstadt fahrradfreundlicher wird. Hierbei ist es das Bestreben des Bürgermeisters, den fließenden Autoverkehr, sicheres Radeln in der Innenstadt sowie stadtplanerische Gesichtspunkte zu verbinden. Dazu laufen bereits Gespräche mit entsprechenden Experten. Bürgermeister Franz Krah betonte beim Gespräch mit Meyer auch: „Fahrrad und Auto stehen nicht in Konkurrenz, sondern sind Fortbewegungsarten, die unterschiedlichen Bedürfnissen Rechnung tragen. Beide müssen in einer Stadt wie Pocking ihren Platz finden“. Überaus erfreulich

ist es aber für Meyer, der auch in den umliegenden Kommunen regelmäßig zu Gast ist, dass Pocking überörtlich gut mit Fahrradwegen vernetzt sei, was einen großen Mehrwert für die ganze Region und das Bäderdreieck bringe. So werde man auch die Herausforderung meistern können, um die Innenstadt optimal anzubinden.

*Wir sorgen für zufriedene Eigentümer & glückliche Mieter*

**Hausverwaltung**  
Katrin Pfafflinger e.K.

Verwaltung von WFL, Miet- & Gewerbe-Immobilien  
0 85 31 / 910 45 09 · post@pfafflinger.de  
www.pfafflinger.de

**Hausmeisterservice & PV-Montage + Reinigung**

**Stoiber Sebastian**  
Tel: 0160 / 93 82 43 02  
E-Mail: stoiber-s@web.de  
www.pv-reinigung-stoiber.de

Ihr unabhängiger Finanzpartner vor Ort

**BiWa Baufinanz**

Finanzierung    Bausparen    Ratenkredite

**Andrea Binder-Wagner**  
Baufinanzierungsberaterin

Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 14a | 94032 Passau  
0151 / 52 58 51 61  
info@biwa-baufinanz.de  
www.biwa-baufinanz.de

**STADT POCKING**  
mittels im Bäderdreieck

Alle nicht mehr ganz jungen Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen zum

**30. Seniorentag der Stadt Pocking**

Sonntag, 24. September 2023,  
um 14 Uhr, (Einlass ab 11:30 Uhr)  
in der Stadthalle

Sie erwartet ein bunter Nachmittag mit Informationen und Gesprächen, Bühnendarbietungen sowie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns zusammen mit den unterstützenden Vereinen, Organisationen und Unternehmen auf Ihr Kommen!

**Busfahrt aus Hartkirchen zum Seniorentag**  
Abfahrt: 12:00 Uhr, Marktplatz  
Rückfahrt: 16:30 Uhr, Stadthalle  
Zudem richtet der Malteser Hilfsdienst einen Zubringerdienst ein.  
Anmeldungen unter 0151 / 42 88 93 86

Gerlinde Kaupa  
Stadträtin, Seniorenbeauftragte

Franz Krah  
1. Bürgermeister



**POCKING - DIE STADT DER GEMEINSCHAFT - HAT GRUND ZUM FEIERN!**

**Prost, Pocking!**

Mit großer Begeisterung verkünden wir, dass Julian Hümmer, stellvertretender Ortsvorsitzender der CSU Pocking, und Thomas Schweiger, unser talentierter Braumeister, bereits zum zweiten Mal ein Bier für das Bürgerfest 2023 gebraut haben: das Pockinger Rösserl!

Diese außergewöhnliche Bierkreation wäre ohne das Engagement und die Leidenschaft der Vorstandschaft der CSU Pocking nicht möglich gewesen. Sie haben die Vision und den Mut gehabt, ein einzigartiges Bier zu entwickeln, das den Geist und den Stolz unserer Stadt

verkörpert. Vom ersten Schluck an konnte man die harmonische Balance aus malziger Süße und erfrischender Hopfenbitterkeit spüren.

Jeder Tropfen des Pockinger Rösserl erzählt die Geschichte unserer traditionsreichen Braukunst und feiert das Gemeinschaftsgefühl, das unser Bürgerfest ausmacht.

Gemeinsam wurde am Bürgerfest 2023 angestoßen und mit dem Pockinger Rösserl auf eine großartige Zeit voller Freude, Musik und guter Gesellschaft angestoßen! Ein herzliches Dankeschön geht an Julian Hümmer,

Thomas Schweiger und das gesamte Team, das hinter diesem außergewöhnlichen Bier steht.

Prost auf eine unvergessliche Zeit in Pocking!

*Ernst Geislberger-Schießleder*



Die Vorstandschaft der CSU Pocking testet das Pockinger Rösserl für das Bürgerfest 2023. (Fotos: privat)



Braumeister Thomas Schweiger und Julian Hümmer bei der Zubereitung des Pockinger Rösserl.

Hauptuntersuchungen - Abgasuntersuchungen - Änderungsabnahmen

**Gut geprüft ist gut gefahren!**

Im Auftrag der:

**KUS**  
KFZ-Prüfstelle  
Dipl.-Ing. Andreas Holler  
Hartwigstraße 11  
94081 Fürstenzell

Terminvereinbarung:  
**08502-8460**

werbung: www.alexfernmann.de

**Boden, Decke, Wand - alles aus einer Hand!**

- Bodenleger
- Trockenbau
- Komplettausbau



- Fenster
- Innentüren
- Rollladenbau

[www.gruber-profi.de](http://www.gruber-profi.de)

Haid 3c • 94060 Pocking • Tel.: 08531/914000



**WILHELM-DIESS-GYMNASIUM POCKING IST PROFILSCHULE INKLUSION**

# Inklusion benötigt Teamplayer und Nachahmer

Die Profilschulen Inklusion sind leuchtende Botschafter für die Inklusion in Bayern“, zeigt sich MdL Walter Taubeneder anlässlich seines Besuches am Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking begeistert.

Am Wilhelm-Diess-Gymnasium Pocking wurde schon immer viel Wert darauf gelegt, Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf an der allgemeinen Schule zu unterrichten und zu fördern, wie Schulleiter Martin Thalhammer betont. Zurzeit besteht bei vier Schülerinnen und Schülern ein entsprechender Förderbedarf, welchem sich die Schule annimmt. Um den Ansprüchen dieser Jugendlichen gerecht zu werden, setzt das Gymnasium allen voran auf zusätzliche Förderstunden und die Nutzung digitaler Hilfestellungen.

*Wir sorgen für zufriedene Eigentümer & glückliche Mieter*

**Hausverwaltung**  
Katrin Pfafflinger e.K.

Verwaltung von WG-, Miet- & Gewerbe-Eigentümern  
0 85 31 / 910 45 09 · post@pfafflinger.de  
www.pfafflinger.de

An Schulen mit Schulprofil Inklusion lernen junge Menschen mit und ohne Behinderung zusammen und gestalten gemeinsam das Schulleben. Für den Abgeordneten ein Musterbeispiel für die Erfüllung der verfassungsmäßigen Bildungsziele. Die Basis bildet dabei ein von allen Beteiligten gemeinsam erarbeitetes pädagogisches Konzept, wie Schulleiter Martin Thalhammer erläutert. Das Wilhelm-Diess-Gymnasium ist seit Herbst 2021 Profilschule Inklusion.

„Im Mittelpunkt des inklusiven Konzeptes der Profilschule stehen stets die einzelnen Schülerinnen und Schüler und ihre individuellen Bedürfnisse“, betont die verantwortliche Schulpsychologin Sissi Jürgensen. Auf Grundlage eines inklusiven Bildungs- und Erziehungskonzepts werden Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf in die Schulgemeinde aufgenommen. Der Unterricht sowie das Schulleben orientieren sich dann an den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler mit und ohne Förderbedarf. Ein kooperatives Lernen kann dabei mithilfe von Lehrkräften oder Mitarbeitern von Förderschulen gelingen, indem diese fest in das Kollegium der allgemeinen Schule eingebunden sind.



MdL Walter Taubeneder (Mitte) informierte sich bei Schulleiter Martin Thalhammer (links) und Schulpsychologin Sissi Jürgensen (rechts) über die praktische Umsetzung des Schulprofils Inklusion am Wilhelm-Diess-Gymnasium in Pocking. (Foto: Lea Grepmaier)

Eine besondere Herausforderung stellt oftmals die Beförderung der Schülerinnen und Schülern dar, berichtet Schulpsychologin Sissi Jürgensen. „Uns ist besonders wichtig, dass den betroffenen Schülerinnen und Schülern beispielsweise bei Klassenfahrten oder auch auf dem Schulweg keine Nachteile entstehen“, wie Jürgensen betont. Dies sei oftmals mit einem höheren finanziellen Aufwand verbunden, bei dem nicht immer klar sei, wie dieser gestemmt werden könne. Der Abgeordnete

wurde dahingehend gebeten, sich für mehr Klarheit in den Regularien einzusetzen.

Dank der geeigneten Räumlichkeiten sowie dem aufgeschlossenen und geschulten Kollegium des Wilhelm-Diess-Gymnasiums kann an der Schule eine individuelle Betreuung garantiert werden. Schulpsychologin Sissi Jürgensen ist dabei das Bindeglied zwischen Lehrern, Mitarbeitern, Schülern und Eltern. „Nur wenn der Austausch untereinander funktioniert, kann Inklusion gelingen“, ist Jürgensen

überzeugt. Auch Kindern und Jugendlichen mit Behinderung die Möglichkeit zu geben, das Abitur oder einen anderen Abschluss zu erwerben, stellt ihr dabei ein Herzensanliegen dar. Das Wilhelm-Diess-Gymnasium leistet hierbei einen besonders wertvollen Beitrag und kann auch Vorbild für weitere Schulen sein. Denn Inklusion ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die Teamplayer benötigt und Nachahmer hervorrufen muss, wie MdL Walter Taubeneder betont.



Heiße Brillen für Sie und Ihn

Hörgeräte & Augenoptik  
**Weidner**

Berger Str. 1  
94060 Pocking  
www.akustik-weidner.de

**CSU POKKING FORDERT DEUTLICHE ANHEBUNG**

# Fördersätze für Feuerwehrhäuser

Die CSU Pocking setzt sich für eine deutliche Anhebung der Fördersätze für Feuerwehrhäuser in bayerischen Kommunen ein, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Situation in Pocking, wo die Fördersätze bei der Sanierung und Erweiterung der Häuser sogar unter 1% liegen. Die CSU Pocking betrachtet diese Situation als inakzeptabel und fordert eine sofortige Überprüfung und deutliche Anhebung der Fördersätze, um die Kommunen angemessen zu unterstützen.

Die Bedeutung der Feuerwehren für den Brandschutz und die Gefahrenabwehr in Bayern wird von der CSU Pocking als herausragend eingestuft. Die Feuerwehren sind unverzichtbar für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gemeinden. Um ihre wichtigen Aufgaben effektiv erfüllen zu können, benötigen sie angemessene Ressourcen und Infrastrukturen.

Die finanzielle Belastung für viele Kommunen bei der Finanzierung von Feuerwehrhäusern stellt jedoch eine große Herausforderung dar. Die derzeitigen Fördersätze sind bei weitem nicht ausreichend, um die Kosten für Neubauten, Renovierungen oder Erweiterungen angemessen zu decken. Dies führt dazu, dass Kommunen entweder auf dringend benötigte Investitionen verzichten müssen oder enorme finanzielle Belastungen tragen, die ihre finanzielle Lage stark

beeinträchtigen.

Besonders deutlich wird diese Problematik in Pocking, wo die Fördersätze für Feuerwehrhäuser teilweise sogar unter 1% liegen. Die CSU Pocking betrachtet dies als erhebliche Benachteiligung für die Stadt und fordert daher eine drastische Erhöhung der Fördersätze.

Eine deutliche Anhebung der Fördersätze für Feuerwehrhäuser würde nicht nur den finanziellen Druck auf die Kommune mindern, sondern auch sicherstellen, dass die Feuerwehren angemessene Arbeitsbedingungen haben. Die CSU Pocking sieht darin ein klares Zeichen der Wertschätzung für den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehrangehörigen und ist überzeugt, dass dies ihre Motivation und Einsatzbereitschaft weiter stärken würde.

Die CSU Pocking appelliert an die Unterstützung und bittet eindringlich darum, sich für eine deutliche Anhebung der Fördersätze für Feuerwehrhäuser einzusetzen. Ein dementprechender Antrag wurde an den bayerischen Innenminister Joachim Herrmann, sowie an den Bezirksparteitag der CSU Niederbayern Ende Mai gestellt. Dieser Antrag wird vom bayerischen Städtetag sowie von der gesamten Kreisvorstandschafft der CSU Passau-Land unterstützt. Es ist von größter Bedeutung, dass die Kommunen in der Lage sind, angemessene Infrastrukturen für die Feuer-



Die Vorstandschaft der CSU Pocking: Sebastian Sperl (v.r.), Thomas Riermeier, Damian Walocha, Petra Riermeier, August Huber, Ernst Geislberger-Schießleder (Vorsitzender), Gerlinde Kaupa, Elisabeth Hück, Tobias Harant, Julian Hümmer. (Foto: privat)

## Naturheilpraxis Schober-Geßner

- C4-Homöopathie, Spagyrik
- Symbol- und Märchenarbeit
- Astrologische Beratung
- Akupunktur
- Dorn-Breuss Massage
- Ernährung, Fastenkuren
- Sportlerbetreuung

**Manuela Schober-Geßner**  
Heilpraktikerin  
Schloss Vornbach – Maria am Sand 4  
94152 Neuhaus am Inn  
Telefon: 08503 - 924 20 88  
info@praxis-schober-gessner.de  
www.praxis-schober-gessner.de

wehren bereitzustellen, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

In einer erfreulichen Entwicklung dürfen die bayerischen Kommunen und ihre Feuerwehren sich über eine massive Aufstockung der Feuerwehrförderung freuen. Ab dem 1. Juli 2023 werden die Festbeträge für den Bau von Feuerwehrhäusern verdoppelt und die Festbeträge für Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und -geräten um 30 Prozent erhöht!

Die Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die nach der jüngsten Steuerschätzung

im Mai für die kommenden Jahre prognostiziert werden, ermöglichen diese großzügige Unterstützung. Es wird erwartet, dass dadurch jährlich mehr als 20 Millionen Euro zusätzlich an die Kommunen fließen werden. Eine derart kräftige Anhebung der Feuerwehrförderung hat es bislang noch nicht gegeben und ist absolut einzigartig. Angesichts der enormen Preissteigerungen ist sie aber auch dringend geboten.

Staatsminister Joachim Herrmann betonte, dass das herausragende Engagement der bayerischen Feuerwehrfrauen und -männer für die Sicherheit des Landes unerlässlich sei und jede Investition in ihre Unterstützung gut angelegt sei.

Die CSU Pocking ist zuversichtlich, dass diese Maßnahmen einen positiven Einfluss auf die Sicherheit der Gemeinden und die Arbeitsbedingungen der Feuerwehrleute haben werden. Sie dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement für die Feuerwehren in Bayern.

**Wir wünschen eine erholsame Urlaubs- und Sommerzeit!**

**Rottaler Raiffeisenbank eG**  
die Kraft des Rottals



**BETTEN SPERLICH INFORMIERT:**

# Die Kunst des entspannten Einschlafens

Wer gut schläft, schläft nicht unbedingt auch gut ein. Wer erlebt das nicht hin und wieder: Man legt sich ins Bett, ist vielleicht sogar schon richtig müde – aber der Schlaf will einfach nicht kommen. In der Regel lässt sich dem aber mit ein paar einfachen Tricks abhelfen.

Wichtig ist ein steter zeitlicher Rhythmus. Wer immer zu unterschiedlichen Uhrzeiten ins Bett geht, bringt seine innere Uhr durcheinander. Wenn es eine relativ feste Schlafenszeit gibt, kann sich der Körper darauf einstellen.



Wenn also zu später Stunde noch eine Sendung im TV kommt, die man nicht verpassen möchte, sollte man sie lieber aufzeichnen und in Ruhe am nächsten Tag ansehen. Apropos TV: Allzu spannende Filme sollte man unmittelbar vor dem Zubettgehen vermeiden, da sie aufwühlend wirken. Dasselbe gilt für Bücher: Im Bett greift man besser zu leichter Kost. Generell haben Fernseher, Computer und Co. im Schlafzimmer nichts zu suchen, im Bett erst recht nicht. Sie halten wach, und wenn sie schonmal da sind, ist die Versuchung groß, sie noch ein paar Minuten (oder im Ernstfall Stunden...) zu nutzen, wenn man schon in die Kissen gekuschelt ist. Sinnvoller ist sanfte, beruhigende Musik.

### Gedimmtes Licht & Gemütlichkeit können helfen

Viele Menschen neigen dazu, immer wieder auf die Uhr zu schauen, wenn sie nicht einschlafen können. Doch je später die Stunde, desto höher der Druck, den man sich damit selbst

macht. Der Schlafmangel wird so schnell zum Selbstläufer und Teufelskreis. Vermeiden sollte man in den Stunden vor dem Zubettgehen zu schweres oder fettiges Essen ebenso wie Rohkost, denn wenn der Verdauungsapparat auf Hochtouren läuft, kann der Körper nicht in den Schlafmodus schalten. Dasselbe gilt für Alkohol und Nikotin.

Hilfreich beim Einschlafen sind bestimmte, immer wiederkehrende Rituale, die dem Körper signalisieren, dass es bald ins Bett geht. Manch einem hilft es schon, rechtzeitig das Licht zu dimmen und eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen. Ein warmes Bad wirkt ebenso entspannend wie ein Glas warme Milch mit Honig oder Tee. Wenn berufliche oder private Probleme dazu führen, dass die Gedanken nicht zur Ruhe kommen, hilft es schon, wenn man sich die Tatsache bewusst macht, dass man sie über Nacht ohnehin nicht wird lösen können und sie entschlossen auf den nächsten Tag verschiebt. Denn gut entspannt und ausgeruht lassen sie sich mit klarem Kopf viel einfacher lösen.

### Die Grundlage Ihres guten Schlafs

Doch was nutzen alle guten Ratschläge wenn eine schlechte Schlafunterlage und unpassendes Bettzeug einen erholsamen Schlaf unmöglich macht?

Hier kommen die versierten Schlafberaterinnen und Schlafberater von Betten Sperlich ins Spiel.

Sie nehmen sich viel Zeit für Sie und verstehen Ihre Probleme. In einem individuellen Beratungsgespräch geht man gezielt auf Ihre Liegebedürfnisse, Klimawünsche und Anforderungen an Nacken- und Körperunterstützung ein. Durch die einzigartige Computer Liegediagnose ist man bei Betten Sperlich in der Lage ein maßgeschneidertes System aus Matratze, Unterfederung und

**Betten Sperlich**  
GUTER RAT. GUTE WAHL. GUTE NACHT.

## Bettenreinigung

Professionelle Bettfedern-Vollwäsche  
Faserbetten- und Wollbettenwäsche  
Bettenaufarbeitungen/Neubeziehen  
Riesenauswahl an neuen Inletts  
Morgens bringen, abends holen!  
(Mit Terminvereinbarung)

**Betten**  
alle 5 Jahre,  
Kopfkissen  
alle 3 Jahre  
waschen  
lassen!

Betriebsurlaub  
7.8 bis 15.8.2023

### Ihr Bettenhaus mit dem freundlichen Service

Betten Sperlich OHG, Pockinger Straße 40, 94060 Pocking-Hartkirchen, Tel. 08538 201

Nackenstützkissen zusammenzustellen. Mit der Betten Sperlich Wärmebedarfsanalyse wird dazu die passende Zudecke für jeden Schläfertyp ausgewählt.

Kommen Sie zum Informieren und Ausprobieren zu Betten Sperlich und entspannen Sie sich

zwischen durch bei einer guten Tasse Kaffee.

*Betten Sperlich -  
Das Bettenhaus mit Schlafstudio  
und eigener Herstellung,  
Pockinger Straße 40, 94060  
Hartkirchen bei Pocking  
Tel: 08538/201.*

## Die ideale Alternative zum Pflegeheim!

Wir sind gerne für Sie da und beantworten Ihre Fragen.



## Ambulant betreute Wohngemeinschaft | Pocking SENIOREN-APPARTEMENTS

- Zwei kleine familienähnl. Wohngruppen à 12 Personen
- Pflegegrade 2 bis 5
- Hauswirtschaftl. Versorgung inkl. Wäscheservice
- Individuelle Pflege und Betreuung
- Ambulanter Pflegedienst im Haus
- Frisch zubereitete Speisen
- Selbstbestimmt leben
- Eigene Terrasse/Balkon
- Gemeinschaftsräume

Infos unter  
☎ (08531) 9146937  
✉ [info@prolivo-pocking.de](mailto:info@prolivo-pocking.de)  
[www.prolivo.de](http://www.prolivo.de)



**Prolivo GmbH** Indlinger Straße 45 · 94060 Pocking



## August

### POCKING

- Di., 01. 18.<sup>00</sup> Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Sa., 05. 16.<sup>00</sup> Uhr Pumptrack-Summerfestival am Naturfreibad, Füssinger Str. (Stadt Pocking)
- So., 06. - Di., 08. 6.<sup>00</sup> Uhr Über die Ödkarspitze zur Birkkarspitze Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- So., 06. 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Monatstreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- Mi., 09. 18.<sup>00</sup> Uhr Tierfreunde-Treff im „Pockinger Hof“ (Billy`s Tierfreunde-Treff)
- Mo., 14. 18.<sup>00</sup> Uhr Italienische Einkaufsnacht im Stadtgebiet (Pocking Aktiv)
- Di., 15. 15.<sup>15</sup> Uhr Speedway-Länderkampf „70 Jahre Rottalstadion“ im Rottalstadion (MSC Pocking e.V.)

- Mi., 16. 10.<sup>00</sup> Uhr Fahrradtour durch unsere Rottaler Heimat mit E-Bike Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- Fr., 18. 18.<sup>00</sup> Uhr Straßenmusikfest „Pockinger Triangel“ am Stadtplatz (Stadt Pocking)
- So., 20. 13.<sup>00</sup> Uhr Tag der offenen Tür im Tierheim Königswiese (H.u.K. e.V. Tierfreunde Pocking)



**Josef Gottlieb  
Handel & Vertrieb  
Wolfinger Str. 2  
94060 Pocking**

*Fachgeschäft für Eisenwaren-Eisen-Röhren-Baubeschläge-Sanitär-Heizung-Spenglereibedarf-Schließenanlagen-Schärfdienst*

Tel.: 08531 / 2496-0 • Fax: 2496-50  
E-Mail: [info@gottlieb-online.de](mailto:info@gottlieb-online.de)  
[www.gottlieb-online.de](http://www.gottlieb-online.de)

### RUHSTORF

- Mo., 14. 14.<sup>00</sup> Uhr Kräuterbuschen binden am Kringhuaba-Hof Trostling (KDF Frauenbund Ruhstorf)
- Sa., 26. 9.<sup>00</sup> Uhr Busausflug zum Bayerwaldmuseum in Tittling (Sudetendeutschen Landsmannschaft / Böhmerwaldgruppe Schmidham)

Sand & Kies  
Erdbewegungen

**KHK**  
GmbH

Erdreich- &  
Bauschuttdeponie

**Kieswerk Haufenberg – Krautloher GmbH**  
Haufenberg 3 – 94081 Fürstenzell – Tel. 08542/7157

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.00 – 18.00 Uhr  
Hauptsaison: Samstag 7.00 – 12.00 Uhr

### TETTENWEIS

- Mo., 14. 17.<sup>00</sup> Uhr Kräuterbuschen binden im Bürgerhaus Tettenweis (Frauenverein e.V.)
- Di., 15. 11.<sup>30</sup> Uhr Straßenfest in Großhaarbach (FF Großhaarbach)

Ihr Meisterbetrieb seit über 50 Jahren

**Orth Rolladen GmbH**

Reparatur und Neuanschaffung

Rollläden, Jalousien  
Markisen, Beschattungen  
Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen, Windschutz,  
Fenster, Türen

Tel.: 08531 / 8577

Gewerbering 55, 94060 Pocking





## September

### POCKING

- So., 03. 9.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Monatsreffen im „Pockinger Hof“ (Briefmarken- und Münzsammlerclub Pocking)
- Di., 05. 18.<sup>00</sup> Uhr VdK-Stammtisch im „Pockinger Hof“ (VdK Ortsverband Pocking)
- Mi., 06. 16.<sup>00</sup>-18.<sup>00</sup> Uhr Blutspende-Möglichkeit in der Stadthalle (Bayerisches Rotes Kreuz)
- Fr., 08. 15.<sup>00</sup>-19.<sup>00</sup> Uhr Training im Rottalstadion (MSC Pocking e.V.)
- Fr., 08. - Sa., 09. 19.<sup>30</sup> Uhr Lesung in der Abenddämmerung im Naturgarten von Helga Riepl (Helga Riepl / Stephanie Köck)
- Sa., 09. 8.<sup>00</sup> Uhr Wanderung zum Gut Lichtenau Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- Sa., 09. 10.<sup>00</sup>-17.<sup>00</sup> Uhr Frauenmesse „Lifestyle und Business“ in der Stadthalle (Marita Heran)
- Di., 12. 14.<sup>00</sup> Uhr Vortrag: „Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger“ im Pfarrzentrum Pocking (Senioren-gemeinschaft)

- Sa., 16. 10.<sup>00</sup>-12.<sup>00</sup> Uhr Listenverkauf in der Stadthalle (Förderverein Zwergerlmarkt)
- So., 17. 6.<sup>00</sup> Uhr Gurnwandkopf und Hörndlwand Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- Mo., 18. 17.<sup>30</sup> Uhr Besichtigung Biogas-Anlage in Oberindling (Unabhängige Bürger Pocking)
- Di., 19. 14.<sup>00</sup> Uhr Vortrag: „Umweltverantwortung im Alltag“ im Pfarrzentrum Pocking (Senioren-gemeinschaft)
- So., 24. 7.<sup>00</sup> Uhr Bärenpfad im Nationalpark Sumava Treffpunkt: Stadthalle (Alpenverein Pocking)
- So., 24. Verkaufsoffener Sonntag mit Bauern- und Handwerksmarkt im Stadtgebiet (Pocking Aktiv)
- So., 24. 14.<sup>00</sup> Uhr Seniorentag in der Stadthalle (Stadt Pocking)
- Di., 26. 14.<sup>00</sup> Uhr Vortrag über „Brandschutzbelehrung“ im Pfarrzentrum Pocking (Senioren-gemeinschaft)



**Beste Hilfe aus erster Hand**

- Ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Hilfe für pflegende Angehörige
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Tagespflege/Tagesbetreuung

**Wir beraten Sie gerne!**

Passau: 0851 85689-89 BRK Wohn- und Pflegeheim  
 Pocking: 08531 510222 Unter den Linden  
 Ortenburg: 08542 919474 Rothalmünster (Frau Putz)  
 08533 9612-13

Bayrisches Rotes Kreuz, Kreisverband Passau  
 E-Mail: info@krpassau.brk.de | www.krpassau.brk.de

**BAUELEMENTE** MEISTERBETRIEB



■ Fenster ■ Türen ■ Sonnenschutz

Johannes-Schletterer-Weg 1 Tel. 08502/910432  
 94081 Fürstenzell Fax 08502/910434  
 email: sosche@t-online.de  
 www.sonnleitner-scheuer.de

### RUHSTORF

- Do., 07. 9.<sup>00</sup> Uhr Fahrt zur Landesgartenschau (KDF Frauenbund Ruhstorf)

**GLANZVOLLES JUBILÄUM: DEKAN GESTALTET FESTGOTTESDIENST - JAKOB WÜRDIGT EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT**

# 100 Jahre SVG: „Rote Sportdress Farbe des Lebens“

Ein leuchtendes Symbol für Kameradschafts- und zugleich Kampfgeist ganz im Zeichen rücksichtsvoll betriebenen Sports als schönster Nebensache

der Welt: Die rote Ruhstorfer Vereinsdress charakterisiert als feurige Farbe des Lebens seit hundert Jahren die vielfältigen Facetten des Freizeitsports zur

Ertüchtigung an Leib und Seele“, betrachtete Monsignore Dekan Josef Tiefenböck während seines „sportlichen“ Festgottesdienstes „Spiel und Gemeinschaft als Hort freundschaftlicher Begegnung“.

Angeführt von der Ruhstorfer Feuerwehr-Musikkapelle formierte Ludwig Grasmann als Vorsitzender der Ruhstorfer Sportvereinigung (SVG) zu deren „Hundert-Jährigem“ bei traumhaft schönem Sommerwetter zunächst einen stattlichen „Jubiläums-Festzug“ auf die schattige Bürgerwiese, wo der sportbegeisterte Seelsorger den letzten WM-Spielball zwischen zahlreichen Gästen aus den

Jubil-, Markt- und Nachbarvereinen samt Kindergruppen schwungvoll kreisen ließ. Die Lesungen und Fürbitten wurden vom dritten SVG-Vorsitzenden Thomas Krompaß vorgetragen.

„Maßgeblich durch bereitgestellte Sportanlagen, aber auch kommunalen Zuwendungen der Marktverwaltung unterstützt, konnte sich die hiesige Sportgemeinschaft zu einem gut ausgestatteten Verein mit aktuell 1265 Mitgliedern entwickeln, der sich in verschiedenen Abteilungen dank ehrenamtlich wirkenden Vorstands- und Betreuungskräften zu einer modern ausgestatteten Institution entwickelte, die den gewandelten Anforderungen der Zeit gerecht wird“, brachte SVG-Vorsitzender Ludwig Grasmann die „gleichermaßen unverzichtbare wie wertvolle gesellschaftliche Rolle des Jubiläums-Clubs“ auf den Punkt.

Als „fester Bestandteil des öffentlichen Lebens“ leiste die Sportlerschar darüber hinaus einen wertvollen Beitrag zu Prävention und Integration wie vor allem auch Nachwuchsförderung, wie Ludwig Grasmann gegenüber BFV-Ehrenamtsbeauftragten Gerhard Jende (Kreis Passau), SVG-Ehrenvorstand Thomas Szabados sowie stellvertretend für die Markratsrepräsentanten auch gegenüber den Kreistagskollegen Maria Silbereisen (Pillham), Christian Lindinger und Roswitha Nöbauer (zugleich stellvertretende SVG-Vorsitzende) ausdrücklich betonte. Duplizität der Jubiläums-Höhepunkte: Wie bereits vor 50 Jahren, als die damals erfolgreichen SVR-Kicker gegen den vier Klassen höheren deutschen Zweitligisten Bayreuth eine happige 1:11-Klatsche kassierten, wurde die heutige Spielgemeinschaft Ruhstorf-Indling (A-Klasse) bereits beim vorausgehenden „Tag des Sports“ von Bezirksliga-Vizemeister DJK Vornbach mit dem gleichen Endergebnis abgefertigt.



100 Jahre Ruhstorfer Sportverein: Mit ihrem „feurigen roten Vereinsdress“ repräsentierte die stark aufgestellte „Jubiläums-Gemeinschaft“ (Bild) beim Festzug nach Überzeugung des Pfarrseelsorgers Dekan Josef Tiefenböck die „Farbe des Lebens“. Links SVG-Vorsitzender Ludwig Grasmann. (Fotos: Nöbauer)



Im freundschaftlichen Fußball-Vergleichskampf bezogen die Ruhstorf-Indlinger Spielgemeinschaft (weiße Hemden) am vorausgehenden „Tag des Sports“ eine saftige 1:11-Heimniederlage gegen den spielstarken Bezirksliga-Vizemeister DJK Vornbach.



## Grussworte

Stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer: „Auch wenn bei der Vereinsgründung 1923 sicher noch etwas anders genannt, bedeuten hundert Jahre Breitensport eine großartige Leistung. Über nunmehr vier Generationen hinweg avancierte der Ruhstorfer Großverein nicht nur zum unverzichtbaren Teil einer sportlichen Tradition, sondern darüber hinaus Identitäts-Wahrung unserer Heimat. Kurzum: Die SVG-Strahlkraft reicht als feste Größe in gesellschaftlichen Leben durch hohes öffentliches Ansehen weit über den heutigen Markt hinaus und bereichert das ganze Passauer Land“.

Bürgermeister Andreas Jakob: „Allen Respekt: Durch beispielhaftes ehrenamtliches Engagement schuf der wunderbar aufgestellte Verein seit hundert Jahren quer durch die Bevölkerung Lebensqualität und bietet gegenwärtig durch ein attraktives Angebot sportliche Zukunft. Das bestens gelungene Gründungs-Jubiläum darf mit Fug und Recht auf der ganzen Linie als heiteres, lustiges und freudiges SVG-Fest bezeichnet werden“.

BLSV-Kreisvorsitzender Walter Knoller (Fürstenstein): „Zum Hundert-Jährigen organisierten die SVG-Sparten ein großartiges Breitensport-Jubiläum und integrierten dabei auf beispielhafte Art und Weise für den ganzen Landkreis breite Teile der Bevölkerung bei Spiel, Spaß und guter Unterhaltung“.

BFV-Bezirkspräsident Harald Haase (Zwiesel): „Mit dem souveränen Aufstieg in die damals eingleisige Bezirksliga schafften die Ruhstorfer Fußballer 1971 den Sprung in die fünfthöchste deutsche Spielklasse (heute Bayernliga) und erreichten durch einen 2:1-Erfolg über Landesligisten 1. FC das niederbayerische Pokal-Halbfinale gegen Zweitliga-Absteiger TSV Straubing als bisher größten Erfolg“.

BLV-Bezirksvorsitzende Centa Hollweck (Ortenburg): „Nicht nur dutzende Bayerische und

Deutsche, sondern mittlerweile sogar mehrere Europa- und Weltmeister-Titel bei Straßen-, Bahn-, Berg- und Crossläufen: Unter Regie von Ludwig Grasmann sorgt die Ruhstorfer Leichtathletik-Sparte sogar international für Furore. Als langjähriger Bezirkslaufwart wird der SVG-Chef symbolisch mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen LA-Verbandes ausgezeichnet“.

## Vereins-Jubilare

55 Mitgliedsjahre: Fränzi Hatz, Karl Münichsdorfer, Hans Schildhammer (Schmidham), Hans und Rainer Würmseher. – 56 Jahre: Andrea Krause, Tischtennis-Spartenleiter Reinhard Mayr (Kleeberg), Elmar Seil. – 57 Jahre: Maria Fuhrmann, Wiltrud Graml, Helmut Hallhuber, Franz Sczepurek, Alfred Zimmermann junior. – 58 Jahre: Franz-Josef Cecetka (Mitbegründer der Schwimmabteilung), Altbürgermeister Erich Hallhu-

ber, Christian Hatz, Irmengard Kleis, Franz Lachner, Hannelore Leeb, Rektor a.D. Georg Moser, Adelheid Zimmermann. – 59 Jahre: Erich Eder, Josef Maier, Johann Schmidbauer (Hötzing), Helmut Zimmermann. – 60 Jahre: Horst Schneider. – 61 Jahre: Charly Weiß. – 62 Jahre: Fritz Karlstetter. – 63 Jahre: Siegbert Perl. – 65 Jahre: Medienreferent Hans Nöbauer (Leopolds-

ruh), Ehrenvorsitzender Fredy Probsteder. – 66 Jahre: Günther Schmidhuber, Hans Fuhrmann. – 67 Jahre: Werner Wachler, Georg Wenzl (Trostling). – 68 Jahre: Günther Kleis, Franz Stiglmeier. – 70 Jahre: Albert Hörner. – 71 Jahre: Manfred Köhler. – 73 Jahre: Helmut Giosele, Alfons Leeb. – 75 Jahre: Alfred Zimmermann senior.

*Hans Nöbauer*



Zu den „unverzichtbaren Stützen“ der Ruhstorfer Sportgemeinschaft rechneten die beiden Vereinsvorsitzenden (mittlere Reihe v.r.) Roswitha Nöbauer und Ludwig Grasmann zahlreiche Vereins-Jubilare (Bild) mit jeweils über 55 Mitgliedsjahren.



Zur Schar der Sport- und Politehregästen zählten (vorne ab 4.v.r.) auch BLSV-Kreisvorsitzender Walter Knoller, BLV-Bezirksvorsitzende Centa Hollweck, BFV-Bezirkspräsident Harald Haase, stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer sowie Bürgermeister Andreas Jakob (3.v.l.).



Einen schwungvollen Gymnastik-Showtanz präsentierten beim „Sport-Tag“ die temperamentvollen SVG-Kids unter Leitung von Sabine Reisinger auf dem grünen Rasen-Parkett.



**TECHNIK- UND PFLANZENSCHUTZ-OPTIMIERUNG: FÜRACKER ATTESTIERT RUHSTORFER ZWEIGSTELLE „VORREITER-ROLLE“**

# Kleeberger LfL Zukunftswerkstatt der Landwirtschaft

Die neueste Robotik-Generation, aber auch richtungsweisende Forschungsergebnisse der Kleeberger Zweigstelle im landesweiten Verbund der Bayerischen „Landesanstalt für Landwirtschaft“ fanden während eines „offiziellen Informationsbesuchs“ das besondere Interesse des bayerischen Finanz- und zugleich „Heimat“-Ministers Albert Füracker. Was jedoch vorher kaum jemand wusste: Als „gelernter Landwirt auf eigenem Grund und Boden“ kennt das Kabinettsmitglied alle „schönen und weniger erfreulichen Belange“ nach eigenem Bekunden aus dem „arbeitsintensiven Bauernhof-Effekt“.

„Die Kleeberger LfL beschäftigt am Standort Ruhstorf gegenwärtig mehr als 70 Angestellte, während bis zum Jahr 2026 laut Kabinetts-Beschluss hier



Früher selbst Vollerwerbs-Bauer und zugleich gelernter Maschinen-Techniker: Sein besonderes Interesse widmete der bayerische Finanz- und zugleich „Heimat“-Minister Albert Füracker (vorne M.) beim offiziellen Info-Besuch mit Regional-Bürgermeistern (Bild) dem „erfolgsträchtigen Kleeberger LfL-Standort“ als erklärter Zukunftswerkstatt der Landwirtschaft: Schwerpunkt „autonome Agrar-Robotik“ (Hintergrund). Links daneben Standortleiter Dr. Markus Gandorfer mit LfL-Präsident Stephan Sedlmayer (l. dahinter) und MdL Walter Taubeneder (r. daneben). Dritter von rechts Gutshofbesitzer Dr. Karl-Benedikt von Moreau mit stv. Landrätin Cornelia Wasner-Sommer (l. daneben). (Foto: Nöbauer)

200 Personen arbeiten sollen“, brachte Zweigstellenleiter Dr. Markus Gandorfer einleitend die „aktuellen Verhältnisse“ auf den Punkt. Aufgrund des steten

Wachstums sowie des noch ausstehenden Neubaus eines eigenen Campus-Gebäudes im Ruhstorfer Marktzentrums miete die LfL-Zweigstelle gegenwärtig noch zusätzlich Räumlichkeiten auf der Kleeberger Gutshofstelle sowie im Ruhstorfer Siemens-Technopark. Hierzu gehöre mittlerweile auch der aufwändig sanierte und von Staatsminister Füracker persönlich eingeweihte Kleeberger „Kälberstall“ als innovativer Ideenschmiede. Zusammen mit einer zusätzlich bevorstehenden Neuanmietung im Technopark würden damit bis zum Jahresende nahezu hundert LfL-Forschungs-, Wissenschafts- und Arbeitskräfte in Ruhstorf beschäftigt. „Damit gehört die LfL-Behördenverla-

gerung zum Standort Ruhstorf an der Rott landesweit zu den erfolgreichsten Beispielen ihrer Art“, wie Dr. Markus Gandorfer ausdrücklich betonte.

Im Rahmen des aufschlussreichen Info-Besuchs präsentierte der Standortleiter neben der stellvertretenden Landrätin Cornelia Wasner-Sommer auch zahlreichen Nachbar- und Regional-Bürgermeistern die aktuellsten Standort-Forschungsprojekte. Der Ruhstorfer LfL-Standort sei nach den Worten Dr. Gandorfers „geprägt durch eine kontinuierliche fachübergreifende Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Expertengruppen aus den Bereichen Digitalisierung, Diversifizierung und Agrarökosysteme, aber auch

# Boogie für Anfänger

## Woogie

**6 Abende**  
ab Donnerstag, den  
**14. Sept. 2023**  
20 bis 22 Uhr

**Tai Chi Halle** (hinter der Polizeistation),  
Indlinger Str. 14b, 94060 Pocking

**Trainer:**  
Monika Drexler und Heinz Mayer  
(Zertifizierte Trainer B und C des DRBV)

**Anmeldung und Info unter:**  
Tel.: 08531 / 3210215  
Email: kontakt@boogie-lights.de



Pocking



[www.sproeba.de](http://www.sproeba.de)

- Insektenschutz
- Kellerschachtabdeckungen
- Terrassendächer
- Schiebeverglasungen
- Chill-Lounge

SPROBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH  
D-94127 Neukirchen am Inn, Hauptstraße 50  
D-84032 Altdorf | Landshut, Sonnenring 1  
**0800 2036630** (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)



mit externen Partnern wie der Universität Passau“. Dieser „kooperative Ansatz“ sei erst jüngst von Agrar- und Verwaltungsexperten während einer „externen Evaluierung besonders positiv hervorgehoben“ worden, wie Dr. Gandorfer ergänzend anmerkte.

**set**  
**geo-aktiv**  
**reisen**

**Ihr Spezialist für:**  
**Island, Grönland,**  
**Spitzbergen, Färöer**

Besuchen Sie uns im Internet oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin: ☎ 08502 / 91 71 78-0  
Holzbacher Str. 11 – Fürstzell  
[www.set-geo-aktiv.de](http://www.set-geo-aktiv.de)

Als „exemplarisches Beispiel dieses innovativen Konzeptes“ betrachtete dessen verantwortlicher Leiter in erster Linie auch den Aufbau eines Gründer-Zentrums, mit dem Landwirtinnen und Landwirte bei der Entwicklung neuer Betriebszweige vielfältige Unterstützung erhielten. Darüber hinaus werde aktuell unweit von Kleeberg ein „Erosions- und Abflussmessfeld als Langzeit Feldlabor“ aufgebaut, auf welchem beispielsweise Strategien für die Praxis erarbeitet würden, um mit der klimawandelbedingten steigenden Erosionsgefahr umgehen zu können.

Diese neuen Projekte ergänzen jetzt bereits eine ganze Reihe „sehr erfolgreichen laufender Maßnahmen aus den Bereichen Pflanzenzüchtung, Biodiversität, Robotik oder Reduktion von

Pflanzenschutzmitteln“, zog Zweigstellenleiter Dr. Markus Gandorfer gegenüber dem Kabinettsmitglied eine „insgesamt recht erfreuliche Zwischenbilanz samt der zuversichtlichen Hoffnung auf weitere wissenschaftlich-technologische Erfahrungsergebnisse in der Kleeberg-Ruhstorfer Zukunftswerkstatt“.

Selbst über Jahrzehnte hinweg „Vollerwerbs- und mittlerweile parlamentarischer Nebenberufsbauer mit landwirtschaftlich-technischer Grundausbildung“: „Nur wer heutzutage modernste Technik einsetzt, kann im Agrarbereich Zukunftsbetriebe leiten“, bündelte Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (Neumarkt/Oberpfalz) „hinlängliche Eigenerfahrungen auf heimischen Ackerschollen“. Gerade auch hinsichtlich der „autonomen Agrar-Robotik, wie sie auf den Kleeberger Fluren bundesweit exemplarisch erforscht und zugleich optimiert“ werde, aber auch bezüglich der „öffentlich heiß diskutierten künstlichen Intelligenz“ müsse speziell die jüngere Generation Neuentwicklungen auch weiterhin mit ihrer derzeit allseits spürbaren Begeisterung begleiten. Den „Quantensprung in der Landwirtschaft“ konkretisierte Füracker mit seinem ersten eigenen „Drei-Meter-Mähdrösch“ vor Jahrzehnten – heute gebräuchliche Schnittbreite das Dreifache.

„Praxisorientiert Forschen, Fördern und Bilden: Als drittgrößter bayerischer LfL-Standort gilt die Kleeberger Zweigstelle mit künftigem Ruhstorfer Zentrallcampus zwischenzeitlich sogar bundesweit als Wissens- und Dienstleistungszentrum einer

zukunfts-orientierten bäuerlichen Landwirtschaft“, betrachtete LfL-Präsident Stephan Sedlmayer die hiesige Zweigstelle als etwas grundlegend Neues und keineswegs nur behördlich Verлагertes, das sich auf der ganzen Linie gelohnt“ habe. „Hervorragende Basis-Arbeit und Zukunfts-Leistungen“ bescheinigte der LfL-Präsident diesbezüglich in erster Linie Zweigstellenleiter Dr. Markus Gandorfer samt engagiertem Standort-Team, nicht minder aber auch dem bayerischen Agrarministerium für die konstruktive Begleitung in einer ganzen Palette zukunftsweisender Innovativ-Projekte.

Als „echt super“ bewertete das „Ruastorfer-G'wachs“ MdL Walter Taubeneder mit „Gründer Wirts- und Bauernbua-Wurzeln“ den seinerzeit keineswegs leichten Kleeberger LfL-Behörden-gang von Ex-Agrarminister Helmut Brunner, der damit auf zwischenzeitlich angemieteten „Versuchs-Fluren“ beispielsweise auch des deutschen „Ehrenbauernverbands-Präsidenten“ Gerd Sonnleitner (Rottersham) „vormals völlig unbekannte Akzente für Pflanzenschutz-Optimierung samt einhergehender Dünge- und Spritzmittelreduzierung gesetzt“ habe.

Hans Nöbauer

**4. - 6. JANUAR 2024**

**3 TAGE - 70 MANNschaften - 6 TURNIERE**



**ROTTALER**

**BENEFIZ MASTERS**

zu Gunsten  
**„Die Dinos - Kinderhilfe Pocking e.V.“**  
In Zusammenarbeit mit „SV Tettenweis“



## Zimmerei

und  
Bauplanung



**Zimmerermeister**  
**Karl-Heinz**  
**Irnfrieder**

**Ausführung sämtlicher Holzbauarbeiten**

**Meistergasse 24**  
**Pfeningbach**  
**94127 Neuburg/Inn**

**Tel.: 08502 - 915 140**  
**Fax: 08502 - 915 141**  
**Mobil: 0179 - 593 10 14**

**NEUER STANDORT- UND VERANSTALTUNGSMANAGER THOMAS BADER IN POCKING**

## Junge Liste Stadträte auf Besuch

Die Junge Liste Pocking, vertreten durch die Stadträte Julian Hümmer, Ernst Geislberger-Schießleder und Angelina Karlstetter-Pauli, hat den neu eingestellten Standort- und Veranstaltungsmanager Thomas Bader in seinem Büro in der Pockinger Innenstadt besucht.

Die Schaffung der Stelle des Standort- und Veranstaltungsmanagers wurde bereits seit längerer Zeit diskutiert und auf konkreten Antrag der Jungen Liste Pocking schließlich umgesetzt. Die Stadträte zeigten sich zufrieden mit der Entscheidung und nutzten die Gelegenheit, um sich persönlich von der Arbeit des neuen Managers zu überzeugen.

Thomas Bader stellte den Besuchern seine Erfahrungen und

Ideen vor. Dabei betonte er, dass er die vielfältigen Möglichkeiten von Pocking nutzen möchte, um die Stadt als attraktiven Standort für Veranstaltungen aller Art zu etablieren.

Konkret plant Bader in den kommenden Monaten eine Reihe von Aktionen und Veranstaltungen, um das kulturelle Leben der Stadt zu bereichern und die Attraktivität Pockings als Veranstaltungsort zu steigern. Dazu gehört unter anderem die Organisation eines Straßenmusikfestivals am 18. August sowie die Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Unternehmen.

Die Junge Liste Stadträte begrüßen die Pläne von Thomas Bader und sicherten ihm ihre Unterstützung bei der Umsetzung zu. Sie sind überzeugt davon,



Thomas Bader (v.l., Standort- und Veranstaltungsmanager) sowie die Junge-Liste Stadträte Angelina Karlstetter-Pauli, Julian Hümmer und Ernst Geislberger-Schießleder. (Foto: privat)

dass die Arbeit des Standort- und Veranstaltungsmanagers dazu beitragen wird, Pocking als lebendige und attraktive Stadt zu positionieren und somit auch die Wirtschaft und das Image der Stadt nachhaltig zu stärken.

Die Junge Liste Pocking freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit Thomas Bader und ist zuversichtlich, dass er die Stadt mit seiner Expertise und Leidenschaft für Veranstaltungen zu neuen Höhen führen wird.

### Erweiterung der Führungsspitze bei Meier Bau

Die Meier Bau Gruppe mit Sitz in Rothalmünster befindet sich auf einem guten Kurs, der konsequent fortgesetzt werden soll. Eine wichtige Grundlage dafür wird nach Firmenangaben derzeit geschaffen – mit einer gezielten Erweiterung der Führungsspitze.

Künftig wird ein Unternehmensbeirat das Bindeglied zwischen dem Gesellschafterkreis und der Geschäftsleitung bilden. Vorsitzende dieses Beirates wird Katrin Grunert-Jäger, wodurch Kontinuität und Nachhaltigkeit in der Unternehmensentwicklung gewährleistet sind. Die bisherige Geschäftsführerin, die seit 2020 im Unternehmen ist, wird ihre Position am 17. Juli plangemäß an Rudolf Schmalhofer übergeben, der erklärter Wunschkandidat der Meier Bau Gesellschafter für die Position des „Geschäftsführers Finanzen, Recht und Administration“ war.

Schmalhofer freut sich nach eigenen Worten schon sehr darauf, in seiner „niederbayerischen Heimat eine so interessante und herausfordernde Aufgabe“ übernehmen zu können. Für ihn sei Meier Bau schon lange „ein Begriff für Qualität, Fortschritt und Teamgeist“. Umso mehr sei er darauf gespannt, die gesamte rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter starke Belegschaft kennenzulernen.



**Geschäftsführung, Unternehmensbeirat und Gesellschafter wollen den Erfolgskurs fortführen: Rudolf Arnold (Gesellschafter), Katrin Grunert-Jäger (Geschäftsführerin, Beiratsvorsitzende), Rudolf Schmalhofer (Geschäftsführer ab 17.7.), Andrea Arnold (Gesellschafterin), Birgid Arnold (ehem. Gesellschafterin) und Andreas Neudauer (Gesellschafter).**  
(Copyright: Meier Bau Gruppe)



PFLEGEBERATUNG  
**BETTINA WEIDENER**

unabhängige & neutrale Beratungsstelle für Pflege



MEIN LEISTUNGSANGEBOT

- Beratungseinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Pflegekurse & häusliche Schulungen für Angehörige nach § 45 SGB XI in Zusammenarbeit mit den Pflegekassen
- Beratung zu Pflegegraden
- Unterstützung & Hilfestellung bei Anträgen (z. B. Pflegegrad, Höhergradierung, Vollmachten, Schwerbehindertenausweis, ...)
- Beratung zu Hilfsmitteln
- Begleitung bei Begutachtungen durch den MD Bayern, Unterstützung bei Widersprüchen
- Netzwerkarbeit

Tel. +49 (0) 151 / 20 18 48 08 • Straß 15, 94081 Fürstenzell  
pflegeberatung.weidener@gmx.de



**DIE CSU POCKING GRATULIERT**

**Peter Harant feiert 70. Geburtstag**

Die CSU Pocking feierte heute einen besonderen Anlass, als sie ihrem langjährigen Mitglied Peter Harant herzlich zum 70. Geburtstag gratulierte. Die Glückwünsche kamen von keinem Geringeren als dem Ortsvorsitzenden und Stadtrat Ernst Geislberger-Schießleder sowie dem stellvertretenden Vorsitzenden und ebenfalls Stadtrat Julian Hümmer.

Peter Harant ist nicht nur ein geschätztes Mitglied in den Reihen der CSU Pocking, sondern auch ein langjähriges Mitglied in der Vorstandschaft. Darüber hinaus engagiert er sich aktiv in der Seniorenunion, wo er sich für die Belange der älteren Generation einsetzt. Sein Einsatz und

seine Unterstützung in der Partei wurden bei dieser Gelegenheit besonders gewürdigt.

Neben seinem Engagement in der Politik ist Peter Harant auch Betreiber der weit über die Grenzen von Pocking hinaus bekannten Diskothek „Love Story“. Seit vielen Jahren bietet er den Menschen in der Region eine einzigartige Möglichkeit, gemeinsam zu feiern und das Tanzbein zu schwingen. Seine Diskothek ist nicht nur für ihre gute Musik, sondern auch für die freundliche Atmosphäre und das einladende Ambiente bekannt.

Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder hob die herausragenden Leistungen von Peter Harant hervor und bedank-



**Stellvertretender Ortsvorsitzender der CSU Pocking Julian Hümmer (v.r.), Peter Harant, Ortsvorsitzender Ernst Geislberger-Schießleder. (Foto: CSU Pocking)**

te sich für sein langjähriges Engagement in der CSU Pocking. „Peter Harant ist ein wertvolles Mitglied unserer Partei und ein Vorbild für uns alle. Sein Einsatz für die Gemeinschaft und sein Beitrag zur kulturellen Vielfalt in Pocking sind außerordentlich“, sagte Geislberger-Schießleder.

Auch stellvertretender Vorsitzender Julian Hümmer würdigte Peter Harants Beitrag zur Partei und gratulierte herzlich zum 70. Geburtstag.

„Peter ist nicht nur politisch aktiv, sondern auch ein geschätzter Unternehmer in unserer Gemeinde. Sein Engagement und seine großzügige Unterstützung

sind bemerkenswert. Wir sind stolz, ihn als Mitglied in unseren Reihen zu haben“, betonte Hümmer.

Die Gratulation zum 70. Geburtstag von Peter Harant durch den Ortsvorsitzenden Ernst Geislberger-Schießleder und den stellvertretenden Vorsitzenden Julian Hümmer zeigt die Wertschätzung und Anerkennung seitens der CSU Pocking für sein langjähriges Engagement in der Partei und der Gemeinde. Peter Harant wird als Mitglied und Unternehmer in Pocking geschätzt und sein Beitrag zur politischen und kulturellen Landschaft der Stadt ist unverzichtbar.

**Meier Bau Cup 2023**

Bei schönstem Wetter fand am Wochenende auf dem Fußballplatz in Rotthalmünster der Meier Bau Cup statt. An dem großen Sommerturnier, das erstmals in der Region ausgetragen wurde, nahmen etliche ambitionierte Nachwuchsmannschaften teil – aus Niederbayern und darüber hinaus. Dementsprechend heiß ging es auf dem Rasen her: Die acht- bis fünfzehnjährigen Kicker lieferten sich spannende Matches. Den Siegerpokal bei den C-Junioren sicherte sich der FC Ingolstadt 04.

Obwohl wegen der sommerlichen Hitze einige Mannschaften kurzfristig abgesagt haben, sind insgesamt rund 20 Vereine dem Ruf der Spielvereinigung Rotthalmünster-Malching gefolgt – von Ingolstadt und Hutthurm über Pfarrkirchen, Eggenfelden, Bad Griesbach bis nach Ering, Simbach, Burghausen, Passau und etliche mehr. Mit Union Woodstock St. Martin und Union Hofkirchen an der Trattnach waren sogar zwei Teams aus Oberösterreich mit dabei. Ihre Fans haben viele Vereine direkt mitgebracht. Von Freitag bis Sonntag herrschte in Rotthalmünster deshalb nicht nur auf dem Spielfeld reges Treiben, sondern auch am Feldrand, von wo aus die Mannschaften lautstark angespornt wurden.

*Bianka Wurstbauer*



**Sechs U15-Mannschaften spielten am Samstag um den Wanderpokal des Meier Bau Cups. Mit nach Hause nahmen ihn die Nachwuchskicker des FC Ingolstadt 04. (Foto: Meier Bau Gruppe)**



**Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder. Finden Sie heraus, wie Sie helfen können:**

[www.bund.net/katzen](http://www.bund.net/katzen)

leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm

**BUND**  
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

**GESCHICHTSTRÄCHTIG, WILDROMANTISCH UND WUNDERSCHÖN: ERLEBNISREICHE KULTUR- UND INFOTOUR**

## Korsika: Ruhstorfer CSU folgt Napoleons Spuren

Azurblauer Frühsommerhimmel mit feuchtwarmer Thermik, die nachmittags über den schneebedeckten Zweitausender-Gipfeln rund um den mächtigen Monte Cinto (2706 Meter) zu schwarzgrauen Gewitterwolken kumulierte, aus denen aber lediglich „Donner-Grollen“ resultierte: Die Woche davor noch teilweise sintflutartige Regengüsse, wartete auf knapp drei Dutzend Mitglieder und Gäste der Ruhstorfer Orts-CSU bei deren überaus erlebnisreichen Kultur- und Informationstour durch die geschichtsträchtige Mittelmeer-Insel Korsika ein farbenprächtiges „Bilderbuch-Szenario“ fast wie gemalt.

Bereits zu Römerzeiten Flotten-Stützpunkt und heutzutage größter toskanischer Container-, Raffinerie- und Fährschiffhafen, setzten die Ruhstorfer „Seefahrer“ von Livorno direkt neben einem amerikanischen „Disneyworld“-Luxusliner, dessen 5000 Passagiere mit wahren Busflotten zum benachbarten „schiefen Turm“ nach Pisa starteten, zusammen mit jeweils hunderten „Mini-Kreuzfahrern“ samt deren Pkw-, Lkw- und Buskarawanen vorbei an der Insel Elba zur rund fünfstündigen „Mini-Kreuzfahrt“ vom italienischen Fest- auf das schon von weitem grübende französische Eiland Korsika über.

Hoheits- und würdevoller Charme direkt neben morbider Vergänglichkeit einstiger Glanz-



In „majestätischer Imperator-Pose“ thront Kaiser Napoleon auf dem französischen National-Monument über seiner korsischen Geburtsstadt Ajaccio. Im Vordergrund die Ruhstorfer CSU-Reisegruppe mit den Kreistagskolleginnen (vorne v.r.) Roswitha Nöbauer und Gerlinde Kaupa sowie Kreisrat Altbürgermeister Josef Lamperstorfer (hinten 2.v.r.). (Foto: Nöbauer)

zeiten: Als nördliche Perle Korsikas zog zunächst die geschichtsträchtige Hafenstadt Bastia die Rottaler „Neuankömmlinge“ in ihren historischen (Altstadt-) Bann. „Kalliste“ – die Schönste aller Mittelmeer-Inseln:

Noch vor dem „hellenischen Konkurrentinnen“ Kreta, Sizilien und Zypern bedachten die Griechen der Antike Korsika wegen ihrer „abwechslungsreichen Gebirgs-Landschaft im Meer“, malerischen Städte sowie schier „himmelhoch aufragenden“ (Berg-)Dörfern, aber auch mediterranen Lebenslust mit einem nicht mehr zu überbietenden Superlativ.

Mit „betörenden Sonnen-

schein-Düften“ geprägt wird das Felspanorama die nahezu undurchdringliche „Macchia“-Vegetation immergrüner Holzgestrüpps samt Steineichen- und Edelkastanien-Wäldern als wahres „Schlemmer-Paradies“ für ganzjährig freilaufende Haus- plus Wildscheinherden, die tagsüber direkt neben viel befahrener Gebirgsstraßen dösen.

Weit über hundert Wach- und Wehrtürme meist genuesischen Ursprungs, die Jahrhunderte lang per Rauchzeichen von drohenden (Invasions-)Gefahren kündeten, zeugen heute noch von den berühmt-berüchtigten nordafrikanischen Seeräubern der Sarazenen und Barbaresken

auch muslimischen Ursprungs, die ganze (Berg-)Dörfer plünderten und deren Bewohner mit brutalster Gewalt in die Sklaverei verschleppten. Schon von den Römern einstmals urbar gemacht, grassierte sogar noch bis nach dem letzten Kriegsende die todbringende „Sumpffieber-Krankheit“ in fruchtbaren Küstengegenden, bis US-Streitkräfte der Malaria mit großflächiger DDT-Bekämpfung ein dauerhaftes Ende bereiteten.

Nach der erlebnisreichen „Cap Corse“-Rundfahrt hoch im Insel-Norden und der Luxusyacht-Besichtigung von St. Florent, dem „St. Tropez Korsikas“, bezog der Ruhstorfer CSU-Tross

**GABRIELE LORENZ E.K.**  
FACHGEPRÜFTER BESTATTER  
94060 POCKING  
94072 BAD FÜSSING  
AMMERMUELLER-BESTATTUNG.DE  
**TELEFON 0 85 31-10 71**



**65 Jahre**

*Vertrauen  
über Generationen*

**AMMER  
MÜLLER**



samt Gästen ein sterneträchtiges (Hotel-)Quartier auf der „Roten Insel“ („L'île Rousse“) direkt am plätschernden „Golf-Strand“ mit farbenprächtigen Sonnen-Untergang als „rotglühender Abendmenue-Nachspeise“.

Unten der gigantische „Golo-Canyon“ als Eldorado für Wildwasser-Kanuten, oben das spitz aufragende „Matterhorn Korsikas“ (Paglia Orba/2525 Meter): Abenteuerlich eng an Feltnadeln der wildzerklüfteten Schlucht, die Busfahrer Günther Kölbl „perfekt meisterte“, bildete die „Treppe der heiligen Königin“ („Scala di Santo Regina“) im wahrsten Sinne eine „natürliche Tour-Herausforderung schwersten Grades“.

Jeder kennt den berühmtesten Korsaren Napoleon Bonaparte (geboren 1769) – kaum jemand aber dessen Heimatort Ajaccio, wo der spätere französische Kaiser angeblich auf einer Hinterhof-Treppe das „Licht der Welt“ erblickte, weil dessen Mutter nach einem Kirchgang die darüber liegende Wohnstube nicht mehr erreicht habe: In „majestätischer (Imperator-) Pose“ grüßt Napoleon vom eigens errichteten (National-)Denkmal nicht nur Land und Leute Korsikas und

Frankreichs, sondern darüber hinaus der „Kreuzfahrt“-Welt, deren „Mega-Liner“ im Kreuzfahrt-Hafen täglich zigtausende Menschen ausladen – und dutzende benachbarte Wohnblöcke in dunkelgraue (Schornstein-) Rauchwolken hüllen.

Rote Klippen, nackte Feldinseln, grüne Macchia plus blaues Meer: Durch dieses einzigartige Farbspiel einer Bilderbuch-Idylle mit Edelkorallen in glasklaren blauen (Capri-)Grotten zählt der natürlich mit einer ausgiebigen Schiffstour erkundete Golf von Porto als absolutes Touristik-Highlight mittlerweile zum gefragten Unesco-Weltnaturerbe.

Der gefürchtete „Insel-Schaten in der korsischen aller korsischen Städte“: Noch bis vor zwei Generationen herrschte in den zentral gelegenen Bergdorf-Granithäusern von Santène beispielsweise wegen „nicht gehaltenen Ehe-Versprechens“ Todesangst und Schrecken zwischen verfeindeten Familien, deren „verschmutzte Ehre nur durch die Vendetta (Blutrache) wieder hergestellt“ werden konnte. Im mächtigen Zitadellen-Labyrinth der Hafenstadt Calvi logiert darüber hinaus heute noch das Hauptquartier der französischen „Ehren“- beziehungsweise Fremdenlegion mit rund 1400 kasernierten Männern für weltweite Brennpunkt-Kampfeinsätze.

Rund 60 Meter hohe Felswände mit nahezu doppelt so hohen Festungsmauern schützen schließlich die spektakulär gelegene „Klippen-Stadt“ Bonifacio, deren Häuserfront quasi identisch bis zur Mittelmeer-Abbruchkannte ragt. Die Zitadelle der heimlichen Inselhaupt- und zugleich einzigen Universitätsstadt Corte verdeutlichte schließlich den mit zahlreichen Spray-Graffiti auf (Verkehrs-) Schildern immer noch bekundeten „Kampfes-Willen des korsischen Volkes auf nationale Selbstbestimmung“ ganz nach dem Muster seines berühmtesten Sprösslings Napoleon.

*Hans Nöbauer*



**AWO KREISVERBAND PASSAU-SÜD E.V.**

Indlinger Straße 22 · 94060 Pocking · Tel. 08531 135 707 0

**Ambulanter  
Pflegedienst**

Tel. 08531 135 707 55

**Kinderhaus  
Schatzkiste**

Tel. 08531 914 630

**Pflege- und  
Sozial-Beratung**

**Betreutes Wohnen**  
Tel. 08531 135 707 33

**Essen auf Rädern**  
Tel. 08531 135 707 44

Mehr Infos:  
[www.awo-passau-sued.de](http://www.awo-passau-sued.de)

## Wechsel an der Spitze des Frauen Union Kreisverbandes

Im Rahmen der diesjährigen Neuwahlen im Kreisverband der Frauen Union Passau-Land gab es einen Wechsel. Ziel war es, die Vorstandschaft zu verjüngen und somit die entscheidenden Weichen für die Kommunalwahlen 2026 zu stellen. Elfriede Ragaller, Kreisrätin aus Aicha, übergab nach 10 Jahren das Amt der Kreisvorsitzenden an die Fürstenzeller Marktgemeinderätin Dr. Laura Wastlhuber. Die Frauen Union hat im Kreisverband mehr als 300 Mitglieder und hat die Zielsetzung mehr Frauen für die Politik zu begeistern und zugleich auch frauenspezifische Themen ins Bewusstsein zu rücken. „Politik ist nach wie vor eine Männerdomäne, wenn man auf die verschiedenen Parlamente und ihre jeweilige Zusammensetzung blickt“, so die neue Vorsitzende, aber der Grund hierfür ist vielfach, dass Frauen zögerlicher als Männer sind bei der Kandidatur und Übernahme von Mandaten. Hier gilt es, mehr Mut zuzusprechen und Selbstvertrauen zu geben. Man braucht keine Frauenquote und auch keine Quotenfrau, sondern es geht darum bereits auf kommunaler Ebene anzusetzen und die im vorpolitischen Raum sehr aktiven Damen auch und besonders für die Kandidatur bei den Kommunalwahlen zu begeistern. Dies ist aber kein CSU spezifisches Problem, sondern ein allgemeines Phänomen.



CSU Landtagsdirektkandidat Stefan Meyer (v.l.), CSU Bezirksrätin Cornelia Wasner-Sommer, die neue FU Kreisvorsitzende Dr. Laura Wastlhuber, die ehemalige FU Kreisvorsitzende Elfriede Ragaller und Eva Resl, Schriftführerin und CSU Landtagslistenkandidatin. (Foto: privat)

### Wir suchen Fahrer/-innen Busbegleiter/ -innen m/w/d

für unseren Linienfahrdienst  
auf Basis einer  
geringfügigen Beschäftigung  
von € 520  
bzw. in Teilzeit

Wir setzen den Besitz des Führerscheins der Klasse B voraus.  
Ihre schriftliche Bewerbung  
senden Sie bitte an:

**Malteser Hilfsdienst gGmbH**  
Vilshofener Straße 50  
94034 Passau  
[Personal.Passau@malteser.org](mailto:Personal.Passau@malteser.org)



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.



**RUHSTORFER KULTFIGUR FEIERT „SILBER-JUBILÄUM“ – MARKTZENTRUM PLATZT BEI TRAUMWETTER AUS ALLEN NÄHTEN**

## 25. Harlekine-Fest ein musikalisches Vergnügen

Allen „durchwachsenen Wetterprognosen“ zum Trotz: Zum „Silber-Jubiläum“ des 25. Ruhstorfer Harlekine-, Straßen- und zugleich Jubelfestes bereitete die blumenbekränzte Kultfigur während einer traumhaft schöner Sommernacht hunderten Gratulanten ein sonnig-musikalisches Vergnügen.



Ihre „Reverenz“ erwiesen die beiden „hochgestellten Zirkus-Prinzipale“ auch dem Ruhstorfer Marktrats-Kollegium mit (hinten v.l.) erstem Bürgermeister sowie Monsignore Dekan Josef Tiefenböck.

Nicht weniger als ein halbes Dutzend „beswinger“ Musik-plus attraktiver Künstler-Ensembles verwandelten dabei am Samstag das hiesige Marktzentrum zwischen Mathäser-Kurve und Schulplatz-Gelände in eine

proppenvolle Fußgängerzone sowie restlos ausgebuchte Schlemmer- und Genießermeile rund um die „Piazza Fontana“ – dem prächtig illuminierten und stilvoll dekorierten Rathaus-„Brunnenplatz“.

Den „Bayerischen Defiliermarsch“ blies zum stimmungsvollen Festauftakt der Feuerwehr-Musikkapelle dem Ruhstorfer Marktratsgremium bei dessen „öffentlicher Freiluft- und zugleich Stammtisch-Sitzung“. Deren einzigem Tagesordnungspunkt „O’zapft is“ wurde von Bürgermeister Andreas Jakob mit dessen (sonst nie benötigter) „Amtsglocke symbolisch eingeläutet“. Der stets unergründlich lächelnden „Jubiläums-Harlekin“ machten dabei die malerisch kostümierten Stelzen-Geher vom Rottaler Staatszirkus mit einem „luftigen Seifenblasen-Bukett“ ebenso ihre Aufwartung wie den „hochverehrten Publikümern“ auf dem „g’steckt vollen Markt-Boulevard“.

Mit „rhythmischen Instrumental-Klang und dynamischem Band-Gesang“ eröffnet wurde das „Harlekine-Spektakel“ bereits tags zuvor heuer erstmals von den „Buddy Beats“ Dominik und Theresa Treipl (Voglarn),

Daniel Seidl (Pocking), Andreas Brunner (Künzing) sowie Martin Kramer (Vilshofen). Unter der Devise „Boarisch g’spuit“ feierten gleichermaßen Alois und Marktrat Simon Kollmeier zusammen mit Johanna Freudenstein (Würding) und Andreas Lindinger (Neuhaus am Inn) zünftigen musikalischen Einstand im Buschschank-Weingartl der Ruhstorfer Tanzsportgruppe „Schwarz-Gold“.

Gehörig für „Furore mit Multo Amore“ sorgte vor der „Gelateria San Marco“ das „Duo Sicilia Santino & Salvatore“. Mit „Pop und Rock vom Feinsten“ glänzten bereits wie im Vorjahr die „Roadtaler“.

Beim nächtlichen Festival-Finale versprühte Harlekine schließlich mit angeborener Grandezza smt hoheits- wie würdevoller Eleganz“ ihren ganzen Charme als (einstiger) „Possen-Reißerin“ des schon le-



Mit einem luftigen Seifenblasen-Bukett übermittelten die malerisch kostümierten Stelzengeher vom „Rottaler Staatszirkus“ der blumenbekränzten Ruhstorfer Kultfigur symbolisch die Glückwünsche zum 25. Harlekine-Fest.

gendären „Commedia dell’arte“: Insgesamt ein „Fiesta Grande“, bei dem die Marktgemeinde sogar „italienisches Temperament“ entfaltete.

Hans Nöbauer



**esa**  
Elektro Service Auer

Elektroinstallationen · Photovoltaik  
Steuerungstechnik · SAT-Anlagen  
Lichttechnik · Sicherheitsbeleuchtung  
Brandmeldetechnik · 24H Notdienst



Telefon 085 38 - 91 99 83 · [www.elektro-service-auer.de](http://www.elektro-service-auer.de)  
Pockinger Straße 42 · D-94060 Pocking / Hartkirchen



„Original Schmalzgebackenes“ boten (v.l.) Fachoberlehrerin a.D. Bettina Hallhuber, Michaela Schindl und Trudi Graml (Rottesham) von den vereinigten Frauenbund- und Goldhauben- sowie Landfrauen feil.

# Energie sparen mit Solar-Rolläden!

**Keine Stromkosten!**

**Kühlt angenehm im Sommer.**

**Spart Heizkosten im Winter.**





**Solar-Rollläden einfach nachrüsten!**

- Labellose Montage
- ohne Renovierungarbeiten
- 5-jährige Funktionsgarantie
- 7 Jahre Garantie
- made in Germany

Energiesparen



94099 Ruhstorf · Bachweg 2a  
Tel. 08531 3363  
[www.raumausstattung-stoeckl.de](http://www.raumausstattung-stoeckl.de)

**STOECKL**  
Raumausstatter · Meisterbetrieb





Mit seiner Messing-Amtsglocke läutete Bürgermeister Andreas Jakob (stehend hinten) die buchstäbliche „öffentliche Marktratssitzung“ beim einzigen Tagesordnungspunkt ein „O'zapft is“. (Fotos: Nöbauer)



„Boarisch aufg'spuit“ wurde dem „Ruastorfer Buschschank-Stammtisch“ (Bild) heuer erstmals durch (stehend v.r.) Johanna Freudenstein, Alois und Simon Kollmeier sowie Andreas Lindinger.



Eine gelungene Ruhstorfer Auftritts-Premiere feierten die „Buddy Beats“ auf der illuminierten Rathausplatz-Bühne.



Für „Furore mit Molto Amore“ sorgte das „Duo Sicilia“ (v.r.) Santino & Salvatore vor der „Gelateria San Marco“.



Zum „Silber-Jubiläum“ blies die Ruhstorfer Feuerwehr-Musikkapelle passend in „Marktwappen-Gold“ gekleidet, Harlekine vor dem Rathaus einen schneidigen „Festtags-Marsch“.



Kräftigen Publikums-Applaus erntete der Pockinger Kinderzirkus „Vui Hui“ für sein schwungvolles Artistik-Programm.



Das „Glück der Erde“ lag beim Harlekinefest für die Kleinen auf dem Rücken der braven Naglmühler Pferde aus Roththalmünster.



Proppenvolle „Harlekine-Festmeile“: Das Innviertler „Sax Frontal“-Quartett hielt die zahlreichen Jubiläums-Gäste bei guter Laune.



# Rothofer-umwelt.de

Kompostier-  
und Holzverwertungsanlagen

Rothofer Umwelt OHG  
Hohenau 3  
94081 Fürstenzell

Tel.: +49 (0) 8502 / 92 29 16  
Fax: +49 (0) 8502 / 92 29 14

info@rothofer-umwelt.de  
www.rothofer-umwelt.de

*„100% hausgemachte Qualität ...  
aus der Region - für die Region!“*

Metzgerei  
**Freudenstein**



Reiserfeld 15  
94099 Ruhstorf  
Tel. 08534 / 726

Öffnungszeiten:  
Donnerstag & Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

www.metzgerei-freudenstein.de

LANDTAGS- UND  
BEZIRKSTAGSWAHL  
**8. OKTOBER**



**UNSER KANDIDATENTEAM FÜR DIE LANDTAGS- UND BEZIRKSTAGSWAHL**

Dr. Gerhard WASCHLER Landtag, Liste 1 - Platz 5  
Stefan MEYER Landtag direkt  
Cornelia WASNER-SOMMER Bezirkstag direkt  
Raimund KNEIDINGER Bezirkstag, Liste 1 - Platz 5

WEIL'S UM  
BAYERN GEMT!  
**BEIDE  
STIMMEN  
CSU**

# Sommer in der Flasche!

CHABESO-GIN MIT ROSMARIN



**JETZT  
MIXEN  
& GENIEßEN**

zum Rezept



INNSTADTBRAEU